

WELS INFORMIERT

AMTSBLATT DER STADT WELS

59. Jahrgang / Montag, 12. Dezember 2022 / Nummer 10 . wels.at



Die Stadt Wels wünscht ein frohes Weihnachtsfest!



Stadt Wels schnürt
Unterstützungspaket

Seite 6-7

Informationskampagne
gegen K.O.-Tropfen

Seite 8-9

Wels und Straubing seit
fünf Jahrzehnten „verpartnert“

Seite 12

Inhalt

Film-Doku zum Jubiläumsjahr „800 Jahre Wels“	4
Wels zwischen Kriegen und Aufschwung	10-11
Geänderte Öffnungszeiten in den Weihnachtsferien	13
Hund sein in Wels: Infos rund um den Vierbeiner.....	17
Lärmschutzwände: Ausbau startet ab dem Jahr 2025	18
Photovoltaik-Anlage auf Garagendach im Zentralen Betriebsgebäude.....	30
Welser Wissensbus wieder im Vollbetrieb	31
Die Rote Tonne: Wichtige Informationen	32
Die Freiwillige Feuerwehr informiert: Sichere Feiertage.....	34
Informationen zur Ausgabe des Aktivpasses 2023.....	35
Kursprogramm der Volkshochschule Wels	40
Welldorado College mit der Sporttherapie: Programm 2023	44
Veranstaltungen der Welser Generationentreffs	45
Sammeltermine Gelber Sack und ASZ Öffnungszeiten	46
Apotheken-Kalender und Ärztendienst.....	47



Orange the World – 16 Tage gegen Gewalt gegen Frauen

Am **Freitag, 25. November** startete die seit mehr als vier Jahrzehnten bestehende jährliche Aktion „**16 Tage gegen Gewalt an Frauen**“ mit dem „**Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt an Frauen**“. Details auf **Seite 19**

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Magistrat der Stadt Wels, Rathaus, 4600 Wels. **Hersteller:** Landesverlag Druckservice, Boschstraße 29, 4600 Wels. **Redaktion:** Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit des Magistrates der Stadt Wels, Rathaus, 4600 Wels. **Inserate:** Landesverlag Druckservice, Boschstraße 29, Tel. +43 7242 2080. **Beteiligung:** Zu 100 % im Eigentum des Magistrates der Stadt Wels. **Blattlinie:** Informationen amtlichen und allgemeinen Charakters. **Anmerkung:** Der Herausgeber weist darauf hin, dass er sich nicht verpflichtet, externe Beiträge abdruckend und dass aus Platzgründen oder durch Beschlüsse der Redaktion Textänderungen möglich sind. **Herausgegeben und verteilt am Montag, 12. Dezember 2022.**

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe und Formulierungen gelten im Sinne der Gleichbehandlung selbstverständlich für beide Geschlechter.

Bei Veranstaltungen der Stadt Wels werden Fotos sowie Videos erstellt, welche für Veröffentlichungen in Aussendungen an Printmedien, im Amtsblatt, auf Social Media und der Website verwendet werden können. | Alle Informationen zum Datenschutz unter wels.gv.at/datenschutz



Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

Liebe Welserinnen,
liebe Welser!

2,3 Mio Euro Unterstützungspaket

Das Jahr 2022 war wieder ein Jahr der Herausforderungen. Aufgrund der Corona-Pandemie und des Ukraine-Kriegs ist die gesamte Europäische Union in eine noch nie dagewesene Energiekrise geschlittert. Die in allen Bereichen spürbare Teuerung, ob beim Tanken, bei Essen und Trinken oder beim Wohnen, trifft uns alle – besonders aber einkommensschwache Familien, Alleinerzieher oder Mindestpensionisten.

Im Oktober stiegen die Verbraucherpreise in Österreich um elf Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat. Damit hat die Jahresteuern einen erneuten Höchststand erreicht. Um die sozialen Folgen dieser Teuerung etwas abzufedern, haben wir ein Sozialpaket in Höhe von 2,3 Mio. Euro geschnürt. Dieses Paket ist das bislang größte Unterstützungspaket in der Geschichte der Stadt Wels.

Damit möglichst viele Welserinnen und Welser von diesem Paket profitieren, haben wir die Einkommensobergrenzen auf 1.800 Euro (netto) beziehungsweise 2.600 Euro (Netto-Familieneinkommen) nach oben versetzt. Jede anspruchsberechtigte Person erhält 100 Euro und jede weitere Person in der Haushaltsgemeinschaft jeweils 50 Euro. Die Auszahlung erfolgt über die Wels Card, um die Wertschöpfung in der Stadt zu belassen. Die Wels Card ist bei etwa 240 Partnerbetrieben einlösbar, darunter auch Lebensmittelgeschäfte.

Das Unterstützungspaket beinhaltet noch zahlreiche andere finanzielle Erleichterungen für die betroffene

Bevölkerung, wie die Erhöhung der Zuschüsse für Essen auf Rädern, den Ersatz der Kostenbeiträge bei der mobilen Betreuung und Pflege oder die Kostenübernahme der Elternbeiträge in den Ganztagschulen und in der Kinderbetreuung.

Als Bürgermeister von Wels sehe ich es als meine Aufgabe, den Menschen in dieser finanziell schwierigen Zeit Sicherheit zu geben.

Asylheim erfolgreich verhindert

Mitte November wurde von Seiten des Innenministeriums geprüft, ob sich das ehemalige AMS-Gebäude in der Hamerlingstraße als Asylunterkunft eignet. Nach Recherchen und Rücksprache mit den Grundstückverantwortlichen habe ich rechtliche und politische Bedenken vorgebracht, die ich Innenminister Mag. Gerhard Karner mitgeteilt habe. Ich habe zusätzlich noch auf den ohnehin schon sehr hohen Migrationsanteil in Wels – und die damit verbundenen Integrationsprobleme – hingewiesen. Nach erneuter Prüfung wurde der Standort für ein Asylquartier nun vorerst ausgeschlossen. Ich freue mich über diese Entscheidung, immerhin haben wir die höchste Ausländerquote im ganzen Bundesland.

Ich wünsche Ihnen auf diesem Weg ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes, erfolgreiches und gesundes neues Jahr.

Ihr Bürgermeister
Dr. Andreas Rabl



Das nächste
Amtsblatt erscheint
am Montag,
13. Februar 2023



 [facebook.com/
stadt.wels](https://facebook.com/stadt.wels)

Gewinnspiel: Wels verlost Jubiläums-Artikel



Am Ende des Jubiläumsjahres „800 Jahre Wels“ verlosen wir nochmals tolle Preise. Mit etwas Glück haben Sie die Gelegenheit, unter anderem ein Wels-DKT, einen 0-Euro-Schein oder das Zwillingsspaare-Spiel zu gewinnen (nähere Infos auf Seite 16).

Um am Gewinnspiel teilzunehmen, beantworten Sie bitte folgende **Gewinnspielfrage**: Welche Kaisertochter hatte zwischen 1890 und 1897 ihren Wohnsitz im Schloss Lichtenegg? **Tipp**: Die Antwort finden Sie in dieser Amtsblatt-Ausgabe. Die richtige Antwort schicken Sie bitte bis **spätestens Montag, 2. Jänner 2023** per E-Mail mit dem **Kennwort „Amtsblatt-Gewinnspiel“** sowie Ihren Kontaktdaten (Name, Adresse) an media@wels.gv.at. Unter allen Teilnehmenden werden die Gewinner nach dem Zufallsprinzip ausgelost.



Fairness im Straßenverkehr

Ein großer Schwerpunkt meiner Arbeit ist es, die berechtigten Interessen der einzelnen Verkehrsteilnehmer:innen fair zu berücksichtigen. Seit nunmehr einem Jahr bin ich im Welser Stadtsenat für die Agenden rund um die Mobilität zuständig. In dieser Zeit konnte ich bereits mit vielen Bürgerinnen und Bürgern in direkten Kontakt treten und Lösungen zur Verbesserung erarbeiten.

Mobilität betrifft uns alle tagtäglich, dementsprechend gibt es auch sehr viele Sorgen, Anliegen, Ideen und berechnete Wünsche. Ich kann Ihnen versichern, dass jedes einzelne Anliegen von den Fachdienststellen gewissenhaft geprüft wird.

Radfahren ist umweltfreundlich, nachhaltig, gesund und spart Geld

Wels ist grundsätzlich aufgrund seiner Topographie geradezu prädestiniert für den Fahrradverkehr. Es gibt keine großen Anhöhen zu bewältigen, mit dem Rad ist man immer schnell am Ziel. Wir haben uns im Welser Gemeinderat das ehrgeizige Ziel gesetzt, den Fahrradverkehr in unserer Stadt von derzeit 9 % auf 20 % im Jahr 2030 zu steigern. Hier muss es uns zukünftig viel besser gelingen, dem Fahrradverkehr einen wesentlich höheren Stellenwert einzuräumen, unter dem besonderen Augenmerk von größtmöglicher Verkehrssicherheit.

Lärmschutz

Der Lärmschutz ist ebenso ein ganz wichtiger Arbeitsschwerpunkt. Schutz vor Lärm bedeutet ganz einfach mehr Lebensqualität im Wohnumfeld. Hauptsächlich betroffen sind sicherlich die Bereiche entlang der Stadtautobahn, der Eisenbahn, der Osttangente sowie anderer Durchzugsstraßen wie beispielsweise der Osttangente.

Im November gab es nach langen Bemühungen ein Gespräch mit Vertretern der ASFINAG. Das Ergebnis dieses Gespräch war durchaus ermutigend und gibt Anlass zur Hoffnung. Ab 2026 wird mit entsprechenden Planungen und Ausführungen von Lärmschutzwänden entlang der Welser Stadtautobahn begonnen. Wir müssen aber auch über begleitende Maßnahmen diskutieren, die sehr rasch einen wichtigen Beitrag zur Lärmreduktion liefern würden, wie beispielsweise, eine Temporeduktion auf der Autobahn im Stadtgebiet auf 100 km/h.

Liebe Welserinnen und Welser, wir alle beobachten eine zunehmende Hektik im Verkehrsgeschehen. Deshalb zum Abschluss meine große Bitte, agieren sie bitte im Straßenverkehr vorausschauend und nehmen sie Rücksicht auf die anderen und schwächeren Verkehrsteilnehmer:innen.

In diesem Sinne, kommen Sie immer gut und gesund an ihr Ziel, egal ob zu Fuß, als Radfahrer:in oder KFZ-Lenker:in.

Stadtrat Stefan Ganzert
Referent für Mobilität



Film-Doku zum Jubiläumsjahr „800 Jahre Wels“

Das heurige Jubiläumsjahr „800 Jahre Wels“ bot der Bevölkerung und den Besuchern der Stadt Wels ein umfangreiches Jahresprogramm mit Veranstaltungen, Ausstellungen, Festivals und vielem mehr.

Dabei wurde die spannende Stadtgeschichte auf unterschiedliche Art und Weise beleuchtet und erzählt. Auch die Kinder kamen und kommen dabei nicht zu kurz: So entstanden unter anderem der **dritte Band „Elsie & Ovil“** passend zum Jubiläum unter dem Motto „In der Zeitreise durch die Jahrhunderte“, eine eigene **Wels-Ausgabe des Brettspiel-Klassikers DKT**, ein **Sticker-Album** sowie **verschiedene Merchandising-Artikel** (siehe Seite 16).

Um die geschichtliche Entwicklung der Stadt Wels dauerhaft festzuhalten, wurde anlässlich des Jubiläumsjahres auch eine **rund 34 Minuten dauernde Film-Doku** von der true GmbH aus Thalheim produziert. Darin beleuchtet der Schauspieler und gebürtige Welser **Kevin Krenhuber** gemeinsam mit den Historikern **Dr. Renate Miglbauer** (Leiterin der Welser Stadtmuseen) und **Mag. Michael Kitzmantel** (Leiter des Welser Stadtarchivs) viele **spannende und wertvolle Details** aus der wechselvollen Vergangenheit von Wels. Die Dokumentation wird **allen Welser Pflichtschulen für Unterrichtszwecke** zur Verfügung gestellt. Nach der Wiedereröffnung des Stadtmuseums Burg Ende März 2023 soll die Doku als fixer Bestandteil der Dauerausstellung fungieren.

Einladung zum Gemeinderat



Der Gemeinderat der Stadt Wels lädt alle Welser herzlich ein, an der am **Montag, 30. Jänner 2023 um 15:00 Uhr** in der **Stadthalle** stattfindenden **13. Sitzung des Gemeinderates** teilzunehmen. Nehmen Sie die Einladung des Gemeinderates der Stadt Wels an und dokumentieren Sie damit ihr Interesse an den aktuellen kommunalpolitischen Entscheidungen in der Stadt Wels. **Die Sitzung wird im Internet (www.wels.gv.at) übertragen.**



Süße Spende für guten Zweck

Eine liebgewordene Tradition wurde auch heuer in der Landesnarrenhauptstadt Wels fortgesetzt: Die Bewohner und Mitarbeiter der städtischen Seniorenbetreuungseinrichtungen durften sich am Freitag, 11. November über frische Krapfen freuen.

Mehr als 500 dieser süßen Fasnachts-Naschereien gingen zu Beginn der närrischen Jahreszeit an die

Bewohner, Pflegekräfte und Mitarbeiter in den **Alten- und Pflegeheimen**. Als Krapfen-Verkäufer an die Stadt fungierte einmal mehr der **Lions Club Wels-Land-Traunau** (im Bild Vertreter Mag. Robert Schernhuber mit Bürgermeister **Dr. Andreas Rabl** und Sozialreferentin Vizebürgermeisterin **Christa Raggl-Mühlberger** im Haus Noitzmühle). Die Einnahmen spendet der Serviceclub für **soziale Zwecke** und für **Menschen in Not in der Region**.

Windelabfall: Stadtrat weist auf Stoffwindelförderung hin

Zu Besuch bei Stadtrat Thomas Rammerstorfer war Andreas Stadler, Obmann von „WIWA – Verein zur Förderung eines nachhaltigen Lebensstils“.

Der Verein ist besonders aktiv zum Thema **Stoffwindeln**. „Ein Baby verbraucht durchschnittlich 6.000 Windeln. Das belastet die Umwelt und das Familienbudget. Stoffwindeln vermeiden Müll, sparen Geld und sind sehr gut hautverträglich“, berichtete Stadler, der sich seit vielen Jahren mit dem Thema befasst. Wünschenswert wäre für ihn eine

möglichst flächendeckende Auslegung des von WIWA konzipierten Förderkonzeptes.

In Wels wurde im Februar dieses Jahres eine **Förderung** beschlossen, die gut angenommen wird. So werden **20 Prozent des Kaufpreises**, bis maximal 60 Euro, rückerstattet. Jährlich fallen in Wels rund 1.500 Tonnen an Windelabfällen an, das sind etwa **15 Prozent des gesamten Restmülls**. Wobei hier die Inkontinenzversorgungsprodukte aus Pflegeeinrichtungen nicht miteingerechnet sind.



Ombudsmann für Wohnungsangelegenheiten



Gemeinderat a. D. Egon Schatzmann hält jeden ersten **Mittwoch im Monat** von **08:00 bis 12:00 Uhr** im Rathaus, Stadtplatz 1 im 1. Stock, Zi. 108 seinen Sprechtag ab.

Tel. +43 677 621 590 22
E-Mail egon.schatzmann@wels.gv.at

OÖ Haus- und Grundbesitzerbund



Bezirk Wels und Umgebung: Interessensvertretung der privaten Haus-, Wohnungs- und Grundbesitzer Kaiser-Josef-Platz 47, Tel. **+43 7242 293 61**, E-Mail: hausbesitzerbund.wels@aon.at

Sprechtag: **Montag bis Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr** Termine nach telefonischer Vereinbarung




Ihre ganz persönlichen Wohnträume:

Individuell & maßgefertigt aus Österreich.

Bei unseren Wohnprofis erhalten Sie für jeden Raum und jedes Budget die passende Einrichtung als Komplettlösung:

- 3D-PLANUNG MIT VIRTUAL REALITY
- INDIVIDUELLE MASSANFERTIGUNG
- HAUSEIGENE HERSTELLUNG
- TISCHLERMONTAGE

4600 Wels | Salzburger Straße 222
T: 07242/412 35 | www.petermax.at

WOHNEN
WIE ES MIR PASST.




Wels schnürt Unterstützungspaket

Der extreme Anstieg der Lebenshaltungskosten hat weitreichende Auswirkungen auf das gesellschaftliche und soziale Leben in Wels. Besonders betroffen von den Folgen der hohen Inflation und der Energiekrise sind Alleinerziehende, Mehrkindfamilien, Personen mit geringem Erwerbseinkommen, Arbeitslose und ältere Personen. Teils sind die Auswirkungen existenzgefährdend.

Um die Bürger zu unterstützen, beschloss die Stadt Wels im heurigen Jahr, die **Schulbeginnunterstützung** ohne die bisherigen Einkommensobergrenzen auszubehalten. Darüber hinaus wurde die bisherige Leistung von 78 Euro auf 100 Euro **erhöht**. Die Auszahlung des gut dotierten **Weihnachstkostenzuschusses** erfolgt im Dezember.

Ebenfalls wurde im heurigen Jahr ein **Energiekosten-Gutschein** in Höhe von 150 Euro der eww-Gruppe für alle Welsler mit geringem Einkommen einmal pro Haushalt gewährt. Zusätzlich unterstützt das Land OÖ. Haushalte mit niedrigem Einkommen mit einem Energiekostenzuschuss von 200 Euro und einem erhöhten Heizkostenzuschuss von 200 Euro für 2022/2023.



Im Oktober 2022 **stiegen die Verbraucherpreise** in Österreich um elf Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat und um ein Prozent gegenüber dem Vormonat. Damit erreichte die Jahresteuern unter anderem vor dem Hintergrund des rapiden Zuwachses der Energiepreise einen erneuten Höchststand.

Die aktuelle Teuerung trifft somit **immer größere Teile der Bevölkerung**. Oft reichen noch die bisher angesparten Reserven, um Budgetlöcher auszugleichen, aber schon jeder Zweite ist laut Studien im Alltag, z. B. beim Lebensmitteleinkauf, zu Einsparungen gezwungen. Um die sozialen Folgen dieser

Teuerung etwas abzufedern, wurde entschieden, ein „**Welser Unterstützungspaket**“ zu schnüren, um die Bevölkerung in diesen schwierigen Zeiten zu unterstützen. Die **Gesamtdotierung** dieses Paketes wird bei etwa **2,3 Mio. Euro** liegen.

Durch die Maßnahmen sollen die Welsler und ihre Familien unter anderem durch einen einmaligen finanziellen Zuschuss unterstützt werden. Dieser soll bei **Engpässen** helfen, die im **alltäglichen Leben** auftreten. Die Mitarbeiter der Dienststelle Sozialservice und Frauen nehmen das Ansuchen im selben Zeitraum wie den Heizkostenzuschuss des Landes persönlich entgegen. Ebenfalls wird bereits an einem Formular für eine Online-Einreichung gearbeitet. Die Auszahlung soll in zwei Tranchen abgewickelt werden.

Einmalzahlungen

Die Stadt Wels möchte **all jene**, die durch die steigenden Lebenshaltungskosten **besonders betroffen** sind, durch finanzielle Zuschüsse **unterstützen**. Jedem Antragsteller, welcher die unten angeführten Voraussetzungen erfüllt, wird eine Subvention in folgender Höhe als nicht rückzahlbarer Zuschuss gewährt: **100 Euro für die antragstellende Person und jeweils 50 Euro für jede weitere Person in der Haushaltsgemeinschaft**.

Anspruchsberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürger, EU- oder EWR-Bürger, die seit zwei Jahren vor Antragstellung ihren Hauptwohnsitz ununterbrochen

”

Es war uns besonders wichtig, so viele Familien wie möglich zu erreichen. Die Hilfe soll dort ankommen, wo sie am dringendsten benötigt wird. Ich bin stolz, dass die Stadt in der finanziellen Lage ist, ein solches Paket zu schnüren und wir in herausfordernden Zeiten unsere Bürger unterstützen können.

**Vizebürgermeisterin
Christa Raggl-Mühlberger**

in der Stadt Wels hatten – und darüber hinaus alle Drittstaatsangehörigen, die seit zehn Jahren vor Antragsstellung ihren Hauptwohnsitz ununterbrochen in der Stadt Wels hatten und die folgende **Einkommensobergrenzen**, bezogen auf den jeweiligen Haushalt, nicht überschreiten:

- Netto-Einkommensobergrenze bei einem Ein-Personen-Haushalt 1.800 Euro
- Netto-Einkommensobergrenze bei einem Mehr-Personen-Haushalt 2.600 Euro
- Pro Kind in der Haushaltsgemeinschaft erhöht sich die Einkommensobergrenze um jeweils 120 Euro

”

Die Energiekrise stürzt viele Menschen unverschuldet in eine finanzielle Notlage. Als Bürgermeister von Wels sehe ich es als meine Aufgabe, den Menschen in dieser finanziell schwierigen Zeit Sicherheit zu geben und die enormen Kosten für besonders Betroffene abzufedern. Mit dem Unterstützungspaket in Millionenhöhe werden wir vielen Menschen in Wels helfen können. Die Menschen müssen sich auf unsere Hilfe verlassen können.

**Bürgermeister
Dr. Andreas Rabl**

Hilfe für Welsler Vereine

Neben Privatpersonen mit geringem Erwerbs- oder Pensionseinkommen unterstützt die Stadt Wels auch **Vereine aus dem Sport- und Integrationsbereich**, die eigene Sportstätten und Vereinsräumlichkeiten in dieser schwierigen Zeit erhalten müssen.

Einerseits ging vielen Sportvereinen COVID-bedingt ein **Teil ihrer zahlenden Mitglieder verloren**, sodass die **Einnahmen** in die Vereinskassen **schumpften**. Nun sorgen auch noch die steigenden Energiekosten dafür, dass am Ende des Tages weniger in den Kassen bleibt.

Die Vereine **leisten wichtige**

Arbeit – sowohl im gesellschaftlichen als auch im sportlichen Bereich. Auf den ersten Blick sieht man nur „den Verein“ – aber es betrifft je nach Größe eine Unzahl an Mitgliedern, die eine sportliche Bleibe oder eine Möglichkeit zur Zusammenkunft verlieren könnten. Hier greift die Stadt den Vereinen, die eigene Räumlichkeiten betreiben und finanzieren müssen, unter die Arme.

In der ersten Tranche **erhalten** diese Vereine noch im heurigen Jahr einen **Fixbetrag**. Im **Frühjahr 2023** wird es nach der Abrechnung der Heizperiode eine **weitere Unterstützung** geben.

Sämtliche Bezüge gelten als Einkommen. Explizit ausgenommen sind die Wohnbeihilfe, die Familienbeihilfe und die Heimpferrente sowie COVID-19-bedingte Leistungen und sämtliche Teuerungsausgleiche des Bundes oder des Landes Oberösterreich.

Die **Auszahlung** der Unterstützung soll in Form von **Wels Cards** erfolgen, um die **Wertschöpfung in der Stadt** zu belassen. Die Wels Card ist bei etwa 240 Partnerbetrieben einlösbar, unter anderem auch im Lebensmittelhandel.

Ersatz der Elternbeiträge in der Kinderbetreuung

Die Elternbeiträge in der Kinderbetreuung werden auf die **Dauer** von **zwei Monaten** übernommen. Anspruchsberechtigt sind Eltern, deren Kinder den **Hauptwohnsitz in Wels** haben und welche in Wels in einer **Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung** nach den Bestimmungen des oberösterreichischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes (Oö. KBBG) betreut werden.

Folgende **Voraussetzungen** müssen erfüllt sein: Die Bemessungsgrundlage (Familieneinkommen nach den Bestimmungen der oberösterreichischen Elternbeitragsverordnung 2018 beziehungsweise der aktuell geltenden Tarifordnung des jeweiligen Rechtsträgers) darf 4.000 Euro je Monat nicht überschreiten.

Die Höhe des Zuschusses richtet sich nach dem entrichteten Beitrag. Die Verrechnung der jeweiligen Kostenbeiträge erfolgt direkt über den Unterstützungsfonds. Eine **gesonderte Antragstellung ist nicht erforderlich**.

Übernahme der Elternbeiträge in den Ganztagschulen

Die Kosten für die Elternbeiträge in den Ganztagschulen werden für die **Dauer** von **zwei Monaten** übernommen.

Anspruchsberechtigt sind Erziehungsberechtigte, deren Kinder den **Hauptwohnsitz in Wels** haben und welche eine **ganztägige Schulform** in einer **öffentlichen Pflichtschule** der Stadt Wels in Anspruch nehmen.



Wir unterstützen mit diesem Paket als Stadt gezielt Jungfamilien und ältere Menschen, weil gerade diese von der Teuerung am stärksten betroffen sind. Als wirtschaftlich erfolgreiche Stadt kann sich Wels diese Unterstützung auch leisten. Mit der Wels Card ist sichergestellt, dass die von der Stadt ausbezahlten Hilfen in der Region bleiben und zusätzlich zu den Betroffenen auch die Welser Wirtschaft in dieser schwierigen Zeit stärken.

Stadtrat
Dr. Martin Oberndorfer

Folgende **Voraussetzungen** müssen erfüllt sein: Anspruch auf Ermäßigung im Schuljahr 2022/2023 gemäß den Bestimmungen der „Ganztägigen Schulformen-Tarifordnung 2021“. Die Verrechnung der jeweiligen Elternbeiträge er-

folgt direkt über den Unterstützungsfonds. Eine **gesonderte Antragstellung ist nicht erforderlich**.

Ersatz für die Kostenbeiträge bei der mobilen Betreuung und Pflege

Anspruchsberechtigt sind alle Personen mit **Hauptwohnsitz in Wels**, welche mobile Betreuung und Pflege einer Anbieterorganisation, die für die Stadt Wels tätig ist, in Anspruch nehmen.

Die Höhe des Zuschusses richtet sich nach dem entrichteten Beitrag. Die Verrechnung der jeweiligen Kostenbeiträge erfolgt direkt über den Unterstützungsfonds. Eine **gesonderte Antragstellung ist nicht erforderlich**.

Erhöhung der Zuschüsse „Essen auf Rädern“

Die Stadt Wels erhöht die **Zuschüsse** für Essen auf Rädern auf **Dauer**. Pensionistinnen und Pensionisten erhalten künftig je nach Staffellung ihres Einkommens statt 2,67 Euro pro Mahlzeit 4 Euro beziehungsweise statt 3,77 Euro pro Mahlzeit 5 Euro.

SAMMLUNG VON CHRISTBÄUMEN

Christbäume können zu folgenden Sammelzentren und Sammelplätzen gebracht werden:

- Altstoffsammelzentrum Wels-Nord (Florianiweg 9)
- Linzerstraße 126 (bei der Tagesheimstätte)
- Vogelweiderplatz (Grünanlage)
- Kopernikusstraße (Grünschnitt-Sammelstelle)
- Rennbahnstraße (Streusplithütte bei Messeingang Kienzlstraße)
- Grüne Zeile (Ecke Mácsadyweg)
- Haidlweg/Bachmannstraße (Kinderspielplatz)

Bei größeren Wohnanlagen gibt die Hausverwaltung einen Platz bekannt.

Bitte die Christbäume von Schmuck und Lametta vollständig befreien! Keine ganzen Christbäume in die Biotonne stellen!



Für weitere Fragen und Anliegen entweder direkt beim jeweiligen ASZ oder beim Misttelefon unter Tel. +43 7242 540 60 anrufen!

wels.at
umweltprofis.at

Informationskampagne gegen K.O.-Tropfen

Unter dem Motto „K.O.-Tropfen – Nicht mit mir“ starten die Stadt Wels, das Stadtpolizeikommando Wels und der Tourismusverband Wels eine Informationskampagne gegen die Verabreichung von K.O.-Tropfen.

Obwohl es laut Informationen des Stadtpolizeikommandos in Wels – anders als in anderen österreichischen und internationalen Städten – derzeit nur **äußerst selten zu Anzeigen** in diesem Bereich kommt, möchten die Verantwortlichen damit das **Bewusstsein für dieses Thema in der Bevölkerung schaffen**. Dazu wurde ein **Info-Folder** ausgearbeitet, der gemeinsam mit einem wiederverwendbaren **Getränke-Deckel** in den kommenden Wochen unter anderem in den Welsener **Nachtgastro-Lokalen** und bei **Veranstaltungen** ausgeteilt wird. Mit den Deckeln kann verhindert werden, dass unbemerkt Substanzen in Getränke geschüttet werden.

K.O.-Tropfen – Die unsichtbare Gefahr!

Anders als andere Substanzen sind **K.O.-Tropfen geschmacksneutral und farblos**. Sie werden in Discos oder bei Partys **heimlich Getränken beigemischt**, um die **Opfer wehrlos zu machen**. Die Wirkung ist, besonders in Kombination mit Alkohol, **unkalkulierbar und lebensgefährlich**.

Die Täter nutzen die hilflose Lage der Opfer aus, um **Straftaten wie Vergewaltigungen oder Diebstahl** zu begehen. Nach dem Erwachen können sich die Opfer an nichts erinnern. Darüber hinaus können K.O.-Tropfen **nur bis zu zwölf Stunden nach der Verabreichung im Blut nachgewiesen** werden. Deshalb ist es wichtig, bei einem Verdacht **rasch Anzeige zu erstatten** und eine **Blut- und Harnprobe** abnehmen zu lassen.

Anders als häufig angenommen, betrifft die Verabreichung von K.O.-Tropfen allerdings nicht nur Mäd-

chen und Frauen. Für die Verübung von Raubdelikten werden **oftmals auch Jungen und Männer Opfer dieser Substanzen**. Daher zielt die Informations-Kampagne auch dar-

auf ab, das männliche Geschlecht für diese Gefahr zu sensibilisieren.

Tipps, um nicht Opfer von K.O.-Tropfen zu werden:

- Getränke nie unbeaufsichtigt stehen lassen.
- Keine offenen Getränke von Leuten annehmen, die man nicht kennt!
- Auf Personen achten, die sich verdächtig einem Glas nähern!
- „Mit Freunden kommen, mit Freunden gehen“ – das ist eine der besten Schutzmöglichkeiten!

Was tun, wenn K.O.-Tropfen verabreicht wurden?

- Schnell reagieren!
- An Freunde oder das Barpersonal wenden!
- Sofort Anzeige bei der Polizei erstatten!
- Sofort ärztliche Hilfe holen oder in ein Krankenhaus fahren!
- Die Ärzte über den Verdacht informieren!



Vor allem in alkoholischen Getränken machen sich K.O.-Tropfen geschmacklich kaum bemerkbar. Daher am besten stets auf das Getränk aufpassen oder vertrauenswürdige Freunde aufpassen lassen, dann ist man auf der sicheren Seite. Die Täter gehören jedenfalls mit der vollen Härte des Gesetzes zur Verantwortung gezogen!

**Sicherheitsreferent
Vizebürgermeister
Gerhard Kroiß**







Ein K.O.cktail kann dein Leben verändern.

Nach dem Getränk hatte ich einen Filmriss... ich weiß gar nix mehr... :(



V. I. Kommerzialrat Helmut Platzer (Obmann Tourismusverband Wels), Abteilungsinspektorin Evelyn Wolf (Sicherheitskoordinatorin Stadtpolizeikommando Wels) und Sicherheitsreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß.

- Blut- und Harnproben abnehmen lassen, da K.O.-Tropfen nur zwölf Stunden im Körper nachweisbar sind!

Weitere Informationen und Ansprechpersonen

- Online unter frauen.bka.gv.at sowie bmi.gv.at/praevention
- **Kostenlose Frauenhelpline gegen Gewalt:**
Tel. +43 800 222 555
- **Beratung für vergewaltigte Frauen und Mädchen:**
Tel. +43 1 523 22 22
- **Servicenummer der Polizei:**
Tel. +43 59 133
- **Rat auf Draht:** Tel. 147
- **Notruf Polizei:** Tel. 133
- **Notruf Rettung:** Tel. 144



Für die Polizei ist eine rasche Anzeigenerstattung sehr wichtig, da die Substanzen im Körper nur kurz nachweisbar sind. Derzeit ist nicht erkennbar, dass die Verabreichung von K.O.-Tropfen in Wels zunimmt. Da jedoch andere Länder damit zu kämpfen haben, ist es wichtig, vor allem die Jugend zu sensibilisieren.

Abteilungsinspektorin Evelyn Wolf (Sicherheitskoordinatorin Stadtpolizeikommando Wels)



Der Tourismusverband unterstützt diese Aktion, weil Wels hier präventiv aufklärt. Gemeinsam wollen wir sensibilisieren, damit der abendliche Lokalbesuch nicht mit einem ungewissen Morgen danach endet.

Kommerzialrat Helmut Platzer (Obmann Tourismusverband Wels)

Ohne Aufsichtsperson dürfen Personen unter 14 Jahren in Oberösterreich von 05:00 bis 22:00 Uhr, Personen zwischen 14 und 15 Jahren von 05:00 bis 24:00 Uhr und Personen ab 16 Jahren ohne zeitliche Beschränkung fortgehen. In Begleitung einer Aufsichtsperson (Erziehungsberechtigter sowie Arbeitgeber und Erwachsene mit schriftlicher Einverständniserklärung der Eltern) gibt es generell keine zeitliche Beschränkung. Personen unter 18 Jahren dürfen sich in Lokalen, in denen vorwiegend Wasserpfeifen (Shishas), E-Shishas oder E-Zigaretten abgegeben oder konsumiert werden, nicht aufhalten.

ten. Ebenso tabu sind Nachtclubs und Wettcafés.

Verboten ist Personen unter 18 Jahren auch der Kauf und Konsum von Tabakwaren, Wasserpfeifen, E-Shishas, E-Zigaretten und den dazugehörigen Tabaken, Liquids sowie Melasse-Mischungen.

Ab 16 Jahren erlaubt sind der Erwerb und Konsum von nichtgebrannten alkoholischen Getränken wie Bier, Wein, Sekt oder Most. Ab 18 Jahren erlaubt ist auch der Erwerb und Konsum von gebrannten alkoholischen Getränken.

Wird **gegen das OÖ. Jugendschutzgesetz verstoßen**, sind neben Beratungsgesprächen und der Erbringung von sozialen Leistungen auch Geldstrafen vorgesehen. Erwachsene (also beispielsweise die Erziehungsberechtigten) müssen bei Übertretungen des Gesetzes mit Strafen von bis zu 7.000 Euro rechnen. In diesem Zusammenhang weist die Stadt Wels darauf hin, dass **auch die Gewerbetreibenden dafür verantwortlich sind**, dass in ihren Betrieben das **Jugendschutzgesetz eingehalten wird**. Bei Verstößen drohen für die Gewerbetreibenden **Strafen** von bis zu 3.600 Euro.



Wels zwischen Kriegen und Aufschwung



© Stadtarhiv Wels

Blick vom Reinberg auf die – im Jahre 1911 natürlich noch nicht so dicht wie heute verbaute – Stadt Wels.

Der vorletzte Teil der historischen Serie zum Jubiläumsjahr „800 Jahre Wels“ behandelt die Entwicklung der Stadt von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis in die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg.

In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts entstanden – wie auch anderswo – zahlreiche **Industriebetriebe**. Damit begann die **Stadt** samt Umfeld zu **wachsen**. Auch die **Infrastruktur** zog nach: Wie bereits in der November-Ausgabe beschrieben, führte die Inbetriebnahme der **Westbahn** (damals „Kaiserin-Elisabeth-Westbahn“) im Jahr **1859** zur Stilllegung der alten Pferdeeisenbahntrasse bis Lambach.

In den folgenden Jahrzehnten entstanden drei **Lokalbahnen**: Und zwar **1886** von Wels nach **Aschach** an der Donau (seit 2019 nur mehr Güterverkehr, eine Wiederaufnahme des Personenverkehrs wird jedoch überlegt), **1893** von Wels nach **Rohr** im Kremstal (ab Sattledt 1965 aufgelassen) sowie **1901** von Sattledt nach Grünau im **Almtal** (gemeinsam mit dem nördlichen Teilstück der Wels-Rohrer-Bahn nach wie vor in Betrieb).

Damals wurden auch drei der vier Tortürme der **Stadtbesetzung** **geschleift**: Das Trauntor, das Fischertor (dessen Wiederaufbau kurzzeitig überlegt wurde) und der Schmidtturm gibt es seither nur mehr auf Bildern. Einzig der **Ledererturm** blieb übrig, der bis heute das **Wahrzeichen** der Stadt ist. Durch das Zuschütten des Stadtgrabens und die Anlage der Ringstraße **verlor** Wels seinen **mittelalterlichen Erscheinungsbild**.

Der Charakter von Wels als **Garnisonsstadt** wurde durch die Errichtung der **Dragonerkaserne 1858** in der noch heute nach diesem Regiment benannten Straße und der **Ulanenkaserne 1894** in der Magazinstraße verstärkt. Beide Gebäude dienen heute zu **Wohnzwecken**: Die Ulanenkaserne zur Gänze, die Dragonerkaserne zum Großteil (u.a. ist dort die städtische Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz untergebracht).

Zwischen **1890** und **1897** hatte die Kaisertochter Erzherzogin **Marie Valerie** ihren Wohnsitz im **Schloss Lichtenegg**. Aus dieser Zeit sind zahlreiche Besuche ihrer Eltern – Kaiser Franz Joseph I. und Kaiserin Elisabeth von Österreich-Ungarn – in Wels belegt. Dies fiel auch in die Ära des bedeutendsten Bürgermeister jener Zeit, **Dr. Johann Schauer** (1887-1914): Unter seiner Amtszeit wurde die Stadt **rasant ausgebaut**.



Welser Wochenmarkt am Stadtplatz um 1900.

”

*Es war sehr schön,
es hat mich
sehr gefreut!*

**Kaiser Franz Joseph I.
nach seinen Wels-Besuchen**

Im Jahre **1878** erfolgte die Gründung des Welser **Volksfestes** durch Welser Bürger und Gewerbetreibende, wodurch Wels zur **Messestadt** wurde. Eine solche – und zudem Markt- und Einkaufsstadt – ist sie bekanntlich bis heute geblieben.



Der Kaiser-Josef-Platz um 1944/1945. Deutlich erkennbar sind die zahlreichen kriegsbedingten Schäden an den Häusern.



Die ehemalige Lederfabrik Ploberger in der Pollheimerstraße 7. Heute befindet sich an dieser Stelle das „Gerstl-Haus“.

Der **Erste Weltkrieg** war für Wels ein schwerer **Rückschlag**: Neben den vielen Toten führten vor allem die finanziellen Folgen zu einem mehr als 30-jährigen **Rückstau** im **Infrastrukturausbau** (u.a. in den Bereichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung). Nennenswert ist aus dieser Zeit lediglich die Errichtung der **Industriebahn**: Diese wurde **1922** eröffnet und diente von ihrem Ausgangspunkt vor dem Hauptbahnhof mit einer Stammstrecke und zwei abzweigenden Ästen so bedeutende (ehemalige) **Industriebetriebe** wie Strebelswerk, Mannesmann, Knorr, Blum oder die Welser Papierfabrik.

„Welswirtschaftskrise“

Über diese und zahlreiche weitere Unternehmen – und generell über die Stadt Wels – brach jedoch nach nur wenigen Jahren die **nächste Katastrophe** herein. Die **Weltwirtschaftskrise** 1929 bis 1933 und in der Folge die anti-österreichische Wirtschaftspolitik NS-Deutschlands führten zu einer hohen **Arbeitslosigkeit**. Diese betrug in Wels etwa 50 Prozent – da zahlreiche Firmen in Konkurs gingen – und brachte eine entsprechende **Verelendung** weiter Teile der Bevölkerung mit sich. Diese krisenhafte Situation befeuerte auch in der Stadt Wels die **heftigen politischen Auseinandersetzungen** zwischen den einzelnen Lagern. Der daraus entstehende Bürgerkrieg führte **1934** in die vom Konzept des **Ständestaates** geprägte Diktatur des „Bundesstaates Österreich“, die auch als „Austrofaschismus“ bezeichnet wurde und wird.

„
(...) eine Zeitperiode, die Wels auf jeder Ebene der Gesellschaft – sozial, politisch, physisch und psychisch – erschütterte (...)“

Mag. Michael Kitzmantel (Stadtarchiv) und Günter Kalliauer im Vorwort zum Werk „Nationalsozialismus in Wels, Band 4“

1938 führte der Einmarsch der reichsdeutschen Truppen und der **Anschluss** an das nationalsozialistische Deutschland zu einem kurzen **Scheinwohlstand**: Dieser wurde aus dem beschlagnahmten Staatsvermögen und der Druckerpresse finanziert und diente der

Vorbereitung des **Zweiten Weltkrieges**. Politische Gegner wurden verhaftet, die **jüdische Bevölkerung vertrieben** und viele auch **ermordet**. Neben Zwangsarbeit in vielen Betrieben und der kurzfristigen Einrichtung eines KZ-Nebenlagers führten auch die Kriegshandlungen des von Nazi-Deutschland **1939** begonnenen **Angriffskriegs** zu Tod und Zerstörung unter der Bevölkerung und den Zwangsarbeitern.

Inmitten dieser dunklen Zeit wurde **1938/1939** die lang geplante **Eingemeindung** von Perna, Lichtenegg und Puchberg umgesetzt. **Weitere Informationen** zum Thema „Nationalsozialismus in Wels“ gibt es in den vom **Stadtarchiv** herausgegebenen – und unter anderem dort (Herminenhof, Maria-Theresia-Straße 33) zur Einsicht aufliegenden – gleichnamigen **vier Buchbänden**.

Langer Wiederaufbau

Nach dem Krieg hatte Wels lange mit den **Folgen** zu kämpfen. Erst **1948** war ein erster Aufschwung zu spüren, was sich in der Abhaltung des ersten **Volksfestes** nach dem Krieg zeigte.

Dennoch prägten **Flüchtlinge** und sogenannte „displaced persons“ lange die Stadt. Viele von ihnen gingen wieder, viele blieben jedoch, fanden in Wels eine neue Heimat und beteiligten sich tatkräftig am **Wiederaufbau**, der bis in die **1960er-Jahre** dauerte. Aus diesem Grund ist Wels seit 1963 auf Initiative von Bürgermeister Leopold Spitzer „**Patenstadt der Heimatvertriebenen**“.

Seit **1964** ist Wels – neben der Landeshauptstadt Linz und Steyr – **Stadt mit eigenem Statut**. Die Stadtentwicklung von diesem Zeitpunkt bis heute folgt in der **Februar-Ausgabe** des Amtsblattes.



Am Welser Lokalbahnstation: Dampfzug der Almtalbahn in deren Anfangsjahren.



© Michael Thallinger

Gemeinsam mit den Gästen aus Straubing feierten die Vertreter der Stadt Wels im ehemaligen Minoritenkloster mit einem bunten Programm – und gegenseitigen Auszeichnungen – ein halbes Jahrhundert Städtepartnerschaft.

Die Städte Wels und Straubing sind seit fünf Jahrzehnten „verpartnert“

50 Jahre Städtepartnerschaft: Diesen Anlass feierten die Kommunen Straubing aus dem deutschen Niederbayern und Wels gemeinsam in den Minoriten. Zuvor machte sich die aus 60 Personen bestehende Gästedelegation bei einer Stadtführung ein Bild von der Weihnachtswelt und dem Lichterpfad.

Die musikalische Untermalung oblag zunächst der **Stadtmusik Wels:** Neben dem „Bayrischen Defiliermarsch“ von Adolf Scherzer als Hommage an die bayrischen Gäste gab es den „**Marsch der Partnerschaft**“ zu hören. Diesen hatte Kapellmeister Konsulent Prof. Walter Rescheneder bereits **1972** zum Abschluss der **ältesten Welser Städtepartnerschaft** durch Bürgermeister **Leopold Spitzer** und Oberbürgermeister **Ludwig Scherl** komponiert. Auch das **Vokalensemble** „La bella voce“ der **Landesmusikschule** Wels unter der Leitung von Josef Pichler brachten sich mit zwei Stücken ein.

Die aktuellen Amtsinhaber betonten nach der feierlichen Unterzeichnung der Urkunde „**50 Jahre Städtepartnerschaft**“ und der **Begrüßung** durch Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger in ihren

Festansprachen die **Fortschritte** in der **Entwicklung** von Wels und Straubing insbesondere in den vergangenen Jahren sowie die zahlreichen **Gemeinsamkeiten:** Beide Städte sind etwa **flächenmäßig** ungefähr gleich groß und haben eine sehr lange **Messtradition** (das Straubinger Gäubodenfest

„

Straubing und Wels verbindet seit einem halben Jahrhundert nicht nur eine Partner-, sondern eine Freundschaft. Bei unseren gegenseitigen Treffen holen wir uns Anregungen und Ideen und tauschen uns über die Stadtentwicklung, Innovationen und geplante Vorhaben aus. Ich schätze Oberbürgermeister Pannermayr sehr und freue mich, dass Straubing und Wels einander weiterhin verbunden bleiben. Verlässliche Partner sind gerade in turbulenten Zeiten besonders wertvoll.

**Bürgermeister
Dr. Andreas Rabl**

fand erstmals 1812, das erste Welser Volksfest 1878 statt).

Ein intensiver **Austausch** zwischen den Städten findet vor allem in den Bereichen **Wissenschaft, Infrastruktur** und **Stadtmarketing** statt. Engen Kontakt pflegen zudem etwa die Freiwilligen **Feuerwehren**, die **Polizei**, die **Kleingarten- und die Schlaraffen-Vereinigungen** sowie die beiden nach dem Komponisten Anton Bruckner (1824-1896) benannten **Gymnasien** beider Städte.

Oberbürgermeister **Markus Pannermayr** hob hervor, dass Wels für seine Kommune vor allem im Hinblick auf das Thema Nachhaltigkeit ein Vorbild sei, und verlieh seinem Amtskollegen **Dr. Andreas Rabl** das **Ehrenzeichen „Bruder Straubinger Münze in Gold“**. Dieser revanchierte sich bei seinem Gegenüber mit dem **Großen Ehrenzeichen der Stadt Wels**.

Der frisch gebackene Ehrenzeichenträger Pannermayr wurde **1971** in **Straubing** geboren und absolvierte an der Universität Regensburg ein Lehramtsstudium für die Fächer Biologie und Chemie. Den Lehrberuf übte er bis **2008** aus, als er erstmals zum **Oberbürgermeister** seiner Heimatstadt gewählt wurde. Zu-

vor war er bereits ehrenamtlich seit 1996 als Stadtrat und seit 2002 als 3. Bürgermeister tätig gewesen. Der 2014 und zuletzt 2020 durch Wiederwahl bestätigte Pannermayr ist zudem Vorsitzender des Bayrischen Städtetages und in verschiedensten Vereinen und Institutionen ehrenamtlich tätig.

„

50 Jahre Städtepartnerschaft Straubing-Wels sind aus meiner Sicht ein wirklich stolzes Jubiläum. In den vergangenen fünf Jahrzehnten haben sich durch diese Verbindung viele persönliche Kontakte und individuelle Freundschaften entwickelt. Es ist eine Partnerschaft, die von den Bürgerinnen und Bürgern beider Städte gelebt wird. Und sie ist ein Zeichen für ein geeintes Europa, ein wertvolles Zeichen der Konstanz in den stürmischen Zeiten, in denen wir aktuell leben.

**Oberbürgermeister
Markus Pannermayr**

Geänderte Öffnungszeiten in den Weihnachtsferien

Wie üblich gelten in der Zeit um Weihnachten und den Jahreswechsel beziehungsweise bis zu den Heiligen Drei Königen für einige Einrichtungen der Stadt Wels geänderte Öffnungszeiten:

Für die Kinder der städtischen **Kinderbetreuungseinrichtungen** ist von Dienstag, 27. Dezember bis inklusive Donnerstag, 5. Jänner ein Journaldienst im Kindergarten und Hort Wimpassing eingerichtet. Alle weiteren städtischen Kindergärten, Krabbelstuben und Horte sind während der gesamten Weihnachtsferien geschlossen.

Die **Eltern-Mutterberatungsstellen** Noitzmühle (Föhrenstraße 19) und Pernau (Ingeborg-Bachmann-Straße 23) sowie die **IGLU-Beratungsstelle** in der Vogelweide (Billrothstraße 17) sind von Dienstag, 27. Dezember bis inklusive Donnerstag,

5. Jänner zu. Hinweis: An Freitagen ist dort generell nicht geöffnet.

Die Betreuer im **Jugendtreff Vogelweide** (Heimstättenring 55d) sind zu den gewohnten Öffnungszeiten für die Besucher da. Der **Jugendtreff Noitzmühle** (Fichtenstraße 20) ist von Montag, 19. Dezember bis Sonntag, 1. Jänner geschlossen, der **Jugendtreff Neustadt** (Karpantenstraße 16) von Samstag, 24. Dezember bis Sonntag, 8. Jänner und der **Jugendtreff Pernau** (Ingeborg-Bachmann-Straße 23) von Samstag, 24. Dezember bis Sonntag, 1. Jänner.

Im **Herminehof** (Maria-Theresia-Straße 33) ist das **Stadtarchiv** von Dienstag, 27. bis Freitag, 30. Dezember sowie von Dienstag, 3. bis Donnerstag, 5. Jänner geöffnet. Interessierte können dort übrigens auch den Kalender „Wels in alten Ansichten 2023“ erwerben. Die Hauptstelle der **Stadtbücherei** hat

zwischen Dienstag, 27. und Freitag, 30. Dezember sowie zwischen Dienstag, 3. und Donnerstag, 5. Jänner jeweils von 10:00 bis 14 Uhr geöffnet. Der **Wissensbus** fährt bis Freitag, 23. Dezember – und dann wieder ab Montag, 9. Jänner – an den Vormittagen die Schulen sowie Kindergärten und an den Nachmittagen die Haltestellen an.

Das **Stadtmuseum Burg** (Burggasse 13) ist – wie bereits berichtet – für den Abbau der Sonderausstellung zum Jubiläumsjahr „800 Jahre Wels“ und die Neugestaltung der Dauerausstellung bis Ende März 2023 geschlossen. Das **Stadtmuseum Minoriten** (Minoritenplatz 4) kann zwischen Dienstag, 27. und Freitag, 30. Dezember, zwischen Dienstag, 3. Jänner und Donnerstag, 5. Jänner sowie am Samstag, 7. Jänner jeweils von 10:00 bis 17:00 besucht werden. Am Freitag, 6. und Sonntag, 8. Jänner ist von 10:00 bis

16:00 Uhr geöffnet. Das **Kaiser-Panorama** im Medienkulturhaus (Pollheimerstraße 17) zu den üblichen Öffnungszeiten am Freitag, 23. und Freitag, 30. Dezember geöffnet.

Das **Tierheim** (Tierheimstraße 40) ist von Samstag, 24. Dezember bis inklusive Samstag, 31. Dezember geschlossen. Der **Tiergarten** (Stadtpark 1) ist am Samstag, 24. Dezember von 08:00 bis 15:00 Uhr geöffnet. Von 11:00 bis 14:00 Uhr findet wieder die beliebte Tierweihnacht statt: Alle anwesenden Kinder basteln Geschenke, die im Anschluss an die Tiere überreicht werden. Im Zuge dessen erfahren die Besucher allerlei Wissenswertes über die Tiere. Ansonsten sind beide Einrichtungen wie üblich geöffnet.

Im **Welldorado** (Rosenauer Straße 70) gibt es ebenfalls geänderte Öffnungszeiten: **Hallenbad** und **Sauna** sind an den Sonntagen, 25. Dezember und 1. Jänner geschlossen. An den Samstagen 24. und 31. Dezember können die Besucher jeweils von 09:00 bis 12:00 Uhr schwimmen und schwitzen. Von Montag, 26. bis Freitag, 30. Dezember sowie am Montag, 2. Jänner ist regulär offen. Wie das Welldorado ist auch die **Eishalle** (Bauernstraße 43) an den Sonntagen 25. Dezember und 1. Jänner zu. An den Samstagen 24. und 31. Dezember ist jeweils nur am Vormittag von 09:00 bis 11:45 Uhr offen. An den Werktagen ist in den Weihnachtsferien zumeist auch am Vormittag geöffnet. Ab Samstag, 7. Jänner gelten die üblichen Öffnungszeiten (wobei am Montag generell geschlossen ist).

Überblick Öffnungszeiten Eishalle Jahreswechsel 2022/2023

Samstag, 24. Dezember	09:00 bis 11:45 Uhr
Sonntag, 25. Dezember	geschlossen
Montag, 26. Dezember	09:00 bis 11:45 Uhr, 14:00 bis 16:45 Uhr
Dienstag, 27. Dezember	09:00 bis 11:45 Uhr und 14:00 bis 16:45 Uhr
Mittwoch, 28. Dezember	09:00 bis 11:45 Uhr und 14:00 bis 16:45 Uhr und 18:00 bis 20:45 Uhr
Donnerstag, 29. Dezember	09:00 bis 11:45 Uhr und 14:00 bis 16:45 Uhr
Freitag, 30. Dezember	09:00 bis 11:45 Uhr und 14:00 bis 16:45 Uhr
Samstag, 31. Dezember	09:00 bis 11:45 Uhr
Sonntag, 1. Jänner	geschlossen
Montag, 2. Jänner	09:00 bis 11:45 Uhr und 14:00 bis 16:45 Uhr
Dienstag, 3. Jänner	09:00 bis 11:45 Uhr und 14:00 bis 16:45 Uhr
Mittwoch, 4. Jänner	09:00 bis 11:45 Uhr, 14:00 bis 16:45 Uhr und 18:00 bis 20:45 Uhr
Donnerstag, 5. Jänner	09:00 bis 11:45 Uhr, 14:00 bis 16:45 Uhr
Freitag, 6. Jänner	09:00 bis 11:45 Uhr und 14:00 bis 16:45 Uhr
Samstag, 7. Jänner	14:00 bis 16:45 Uhr und 19:00 bis 21:45 Uhr (Eisdisco)



Elektroinstallationen
Alarmanlagen
Videoüberwachung
Zentralschließanlagen
Zutrittssysteme

0 72 42 / 42 44 1
www.dorner-mayer.at

24-Störungs- u. Aufsperrdienst
0 800 / 20 44 66





Komm in's
**WEIHNACHTS
WUNDERLAND!**

Weihnachtliche Stimmung erleben!

Sie können Weihnachten kaum erwarten? Dieser Weihnachtsmarkt in der Erlebnisgalerie Döpetsberger in Wels, Puggatzstraße 38, bietet keine Dekorationen an, sondern eine einzigartige Vielfalt an Vasen, Kisten, Christbaumzweigen und Tellerchen, Servietten, Geschirren und vielen anderen Dekorationsartikeln. Neben dem Klassiker Gold liegen dieses Jahr die Farben Schwarz und Rotweiss sowie alle Grün-Töne aus verschiedenen Tonen bis ganz dunklen Grün im Trend. Ab Anfang Dezember bieten wir wieder mondphasenrecht geschnittene Christbäume in Top-Qualität an.

**GÄRTNEREI
DÖPETSBERGER**

Alles schön aus einer Hand!

GÄRTNEREI DÖPETSBERGER
Puggatzstraße 38 • 4400 Wels • Tel. +43 7242 42954 • office@dopetsberger.at
www.dopetsberger.at

Wiener Städtische unterstützt Kinderschutzzentrum Tandem

Mit einer Spende von 2.800 Euro unterstützt die Wiener Städtische Versicherung das Welsler Kinderschutzzentrum Tandem heuer zum bereits 15. Mal in Folge.

Das Kinderschutzzentrum Tandem ist eine seit 1987 bestehende – und in Wels angesiedelte – Non-Profit-Organisation. Der zentrale Tätigkeitsbereich dieser Beratungsstelle erstreckt sich über Beratung, Psychotherapie und Prozessbegleitung bei kinderschutzrelevanten Themen. Dabei werden Kinder, Jugendliche und deren Bezugspersonen aus Wels und den umliegenden Bezirken von nunmehr sechs Mitarbeitern des Fachteams professionell betreut. Die Kooperation zwischen der Wie-

ner Städtischen Versicherung und dem Kinderschutzzentrum Tandem geht auf eine Initiative der Stadt Wels im Jahr 2009 zurück. Seit damals wird die Arbeit der Welsler Beratungseinrichtung jährlich unterstützt. Die Finanzierung der Einrichtung erfolgt vorwiegend durch die öffentliche Hand, weitere wichtige Zuwendungen sind Geld- und Sachspenden durch Privatpersonen, Organisationen und Firmen. Für Spenden zur Aufrechterhaltung des laufenden Betriebes ist das Kinderschutzzentrum Tandem jederzeit sehr dankbar! Terminvereinbarung und Beratung unter E-Mail team@tandem.or.at oder unter Tel. +43 7242 67 163. Weitere Informationen erhalten Interessierte unter www.tandem.or.at im Internet.



Im Bild (v.l.): Sozialreferentin Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger, das Tandem-Team Birgit Edeneicher (stellvertretende Kassierin), Gemeinderätin a.D. Mag. Daniela Schindler (Geschäftsführung) und Robert Wierly (Kontrolle) sowie Heinz Falmbigl (Wiener Städtische Versicherung).

Pensionsversicherungsanstalt Sprechtag



Jeden Montag und Mittwoch in der ÖGK Wels (Hans-Sachs-Straße 4). An Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen.

Zur Vorsprache bitte unbedingt Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitbringen!

Telefonische Voranmeldung:
Tel. +43 5 0303 36 170



**STRASSER
GARTEN-GESTALTUNG**

Idee & Beratung, wohlüberlegte Planung, optimale Umsetzung und Pflege.

Gerne für Ihre Wünsche im Außenbereich da!

- ✓ von den Erdarbeiten bis zur
- ✓ regelmäßigen Baum- & Strauchpflege

PRIVATGÄRTEN
 ÖFFENTLICHE STELLEN
 UNTERNEHMEN

office@traumgarten-strasser.at 0664 / 26 46 114 www.gartengestaltung-wels.at

Zahlreiche Neueröffnungen in der Stadt Wels

Wer in diesen Tagen durch die adventliche Welser Innenstadt spaziert, kann bei dieser Gelegenheit gleich einige neue Geschäfte besuchen.

Seit Dienstag, 1. November hat das trendige Café mit Cocktailbar **Stronger by Pop Team** in der Gortana Passage (Stadtplatz 43-44) geöffnet. Die Betreiber bieten im neuen Lokal mit seinen rund 50 Sitzplätzen im Bar- und Kaffeehausbereich ein umfangreiches Angebot. Dieses reicht von Frühstück über kleine Snacks und Waffeln bis hin zu einem vielfältigen Cocktailangebot.

Am Stadtplatz 55 hat die **In-Pflege-Fachpersonal GmbH** – ein Personaldienstleister für den Pflegebereich aus der Region – ihren Standort. Das Unternehmen arbeitet mit offiziellen Institutionen und Trägereinrichtungen in den angrenzenden Bezirken erfolgreich zusammen und ist deshalb bestens vernetzt. „In-Pflege“ deckt als Partner für Personalfragen die Bereiche Gesundheits- und Krankenpflege für Krankenhäuser, Alten- und Pflegeheime und andere Organisationen mit Bedarf an medizinischem Fachpersonal ab. Als Ar-

beitgeber bietet man alles in einem Paket. Eine weitere wichtige Profession sind die 24-Stunden-Agentur und die stundenweise Mobile Betreuung und Pflege, wo man sich auf die regionale Vermittlung von Pflegekräften für die „Betreuung zu Hause“ spezialisiert haben. Nähere Informationen finden Interessierte unter www.inpflege.at im Internet.

Bereits seit Ende Oktober hat **NUCK.bikes&gear** in der Ringstraße 5 geöffnet. NUCK bietet auf einer Gesamtfläche von rund 130 Quadratmetern E-Bikes, Cargo-Bikes, Lastenräder, Mountainbikes, Gravelbikes, Fahrradtaschen und Fahrradbekleidung sowie Service und Reparaturen an. Viele namhafte Marken mit einem hohen Anteil an europäischer Wertschöpfung finden sich hier im Sortiment des neuen Fahrradanieters in der Innenstadt.

Ebenfalls seit Oktober firmiert das bewährte Maklerbüro der CC-H GmbH unter der neuen Marke **Man-goni Immobilien** am Stadtplatz 56. Seit 15 Jahren ist die CC-H GmbH bereits im Segment der „schönen Wohnimmobilien“ tätig – bislang als Lizenzpartner von Engel & Völ-



Gratulierten zur Eröffnung der In-Pflege-Fachpersonal GmbH (v.l.): Bürgermeister Dr. Andreas Rabl, Sozialreferentin Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger, Elfriede Watzinger, Sibille Führlinger, Geschäftsführer Herbert Haberl (In-Pflege-Fachpersonal GmbH), Wirtschaftstadtrat Dr. Martin Oberndorfer und Peter Jungreithmair, MBA (Geschäftsführer Wels Marketing & Touristik GmbH.).

kers. Nach 15 erfolgreichen Jahren in einem großen internationalen Maklerverbund hat sich die CC-H GmbH bewusst dazu entschlossen, den Fokus – mit neuer Marke an allen drei Standorten in Linz, Wels, Schlierbach – noch stärker auf „schöne Wohnimmobilien“ zu legen. Hier setzt man mit dem bewährten Team weiter auf persönliche Beratung und Expertise und greift weiterhin auf ein lokales, nationales und internationales Netzwerk zurück.

Im Frühjahr 2023 kehrt die **Buchhandlung Thalia** in die Innenstadt zurück. Am Standort Ringstraße 16/Schmidtgasse 34 entsteht auf rund 540 Quadratmetern ein neuer, zweiter Standort in Wels. Die Kunden erwartet eine zweigeschößige Verkaufsfläche mit neuesten Ladenbaukonzept. Das Sortiment umfasst Bücher in allen Variationen und viele Produkte rund um die Themen Familie, Kinder und Jugend sowie Freizeit, Lifestyle und Spielwaren.

Spende für den Sozialmarkt Wels

Im Beisein von Vizebürgermeister Mag. Klaus Schininger überreichte Stefan Grassmann, MSc. (Geschäftsführer Wels Strom) kürzlich eine Glühbirnen-Spende an den SOMA Sozialmarkt der Volkshilfe. Im Bild

(v.r.) Vizebürgermeister Mag. Klaus Schininger, Stefan Grassmann, MSc., Martina Hoffmann (Standortleitung Volkshilfe Shops Wels sowie Sabine Maleschitz und Günter Spitzer (beide Volkshilfe).



EIGENTUMSWOHNUNGEN IN WELS, STEINHAUS, MARCHTRENK UND LINZ



5 Stern Wohnen -
4600 Wels

- Exklusive Wohnungen von 38 bis 138m²
- Bestmögliche A122a
- Belegung ab Herbst 2023



Corner Apartments -
4641 Steinhaus

- Verfügbar Wohnungen von ca. 64m²
- Nur noch wenige Wohnungen verfügbar
- Belegung ab Herbst 2023



Konrad-Lorenz-Straße -
4614 Marchtrenk

- Eigentumswohnungen von 72 bis 95m²
- Barockter Wohnbau in Siedlungsanlage
- Belegung ab Herbst 2023



Design Wohnungen -
4040 Linz/Pöstlingberg

- Exklusive Wohnungen von 122 bis 182m²
- Zukunftssicherheit und nachhaltig
- Belegung ab Frühjahr 2024



Ihr persönlicher Ansprechpartner:

Markus Efferding

T: 0664-345 90 15

office@me-immobilien.at

www.me-immobilien.at

„Wels 800“: Sammeln, spielen und erinnern

Wer sich vom Jubiläumsjahr „800 Jahre Wels“ auch nach Ende des offiziellen Programmes Eindrücke und Erinnerungen bewahren möchte, kann dies auf folgende Arten tun:

Aufgrund der immer noch großen Nachfrage ist das Sammeln für das **Stickeralbum „Wels – Einst und Jetzt“** nun noch bis **Ende des Jubiläumsjahres 2022** möglich. Dieses ist vor allem für Welsener Kinder eine sehr gute Gelegenheit, ihre Stadt noch etwas besser kennen zu lernen. Auf 28 Seiten mit 60 Pickerln findet sich dort viel **Wissenswertes** zu den Themen Türme, Fahrzeuge, Römer, Gebäude, Bahnhof, Persönlichkeiten, Tiergarten, Geld, Wels von oben, Bürgermeister und Natur.

Das Album ist in der **Wels Info** (Stadtplatz 44) sowie – außer im Greif – an den einzelnen **Sticker-Ausgabestellen** erhältlich. Diese gilt es nämlich **alle abzuklappern**, wenn man das Album voll bekom-

men möchte! Denn bestimmte Pickerl sind nur im **Welldorado** (Rosenauer Straße 70) erhältlich, andere im **Welios** (Weliosplatz 1) oder im **Tiergartenbuffet** (Stadtpark 1). Auch die Hauptstelle der **Stadtbücherei** (Maria-Theresia-Straße 33) und die beiden **Stadtmuseen** Burg (Burggasse 13) und Minoriten (Minoritenplatz 4) gilt es zu besuchen.

Ebenfalls mit dabei sind der Campus Wels der **Fachhochschule** Oberösterreich (Stelzhamerstraße 23), das Kundenzentrum der **eww Gruppe** (Pfarrgasse 1) sowie das **Amtsgebäude Greif** (Rainerstraße 2). An letzterem Ort sind auch alle richtig, die sich mit dem **vollständig eingeklebten Album** einen Stempel abholen und am **Gewinnspiel** mit tollen Preisen teilnehmen möchten. Aber Vorsicht: Zuvor gilt es, mit der Hilfe der bereits gesammelten Pickerl das Rätsel für den Abholort des Geheimstickers zu lösen und sich auch diesen zu sichern...



„Wels 800“ zum Christkind

Sehr gut als **Weihnachtsgeschenk** geeignet sind die **Souvenirs** zum Jubiläumsjahr: Die **Wels-Version** von **DKT** („Das kaufmännische Talent“) ist zum Preis von 29,90 Euro, jene des **Zwillingspaare-Spiels** um 9,90 Euro im **Museumsshop** im Stadtmuseum **Minoriten** (Minoritenplatz 4) sowie in der **Wels Info** (Stadtplatz 44) erhältlich. An beiden Orten gibt es um 9,90 Euro

den **Bierkrug** und um 4,90 Euro das **Kaffee-/Teehäferl** mit dem „Wels 800“-Logo und einer Stadtansicht nach einem Kupferstich von Matthäus Merian von 1649. Nur im Museumsshop können Sammler um 89 Euro **Gedenkmedaillen** aus **Silber** erwerben, nur in der Wels Info um 3,50 Euro den **0-Euro-Schein**. Details sind unter wels.at/800jahre im Internet ersichtlich.

JOBS MIT PERSPEKTIVE



JETZT BEWERBEN!



- Produktionsmitarbeiter Stahlseile (m/w/d)
- Schichtmeister Stahlseile (m/w/d)
- Teamlead IT Service Desk (m/w/d)
- Content Marketing Specialist (m/w/d)
- Vertriebsinnendienst Mitarbeiter (m/w/d)
- PIM Product Owner (m/w/d)

www.teufelberger.com

HUND SEIN IN WELS

Infos rund um den Vierbeiner

Unter dem Motto „Hund sein in Wels“ bietet die Stadt nun kompakt auf 36 Seiten jede Menge Wissenswertes zu den treuen bellenden Vierbeinern. Die Erstellung der neuen Broschüre erfolgte in Zusammenarbeit mit der Marketingservice Thomas Mikscha GmbH.

Die Info-Palette rund um den „besten Freund des Menschen“ ist vielfältig: Sie reicht von den **gesetzlichen Richtlinien** zur Haltung über Tipps zur richtigen **Ausbildung** bis hin zu wertvollen Hinweisen zu den Themen **Pflege, Fitness, Futter**, Mitnahme in öffentlichen und privaten **Verkehrsmitteln** etc. Die derzeit **1.928 Hundebesitzer** in Wels-Stadt sind damit rund um ihre derzeit **2.147 gemeldeten Hunde** umfassend und bestens informiert.

Erhältlich ist die neue Welser Hundebroschüre unter wels.gv.at > Lebensbereiche > Leben in Wels > Tiere > Tierheim Arche Wels > Allgemeine Informationen > Hundebroschüre: Hund sein in Wels im Internet sowie in Papierform unter anderem in der Dienststelle Bürgeranliegen im **Bürgercenter** (Rathaus, Stadtplatz 1, Erdgeschoß, Zi. 7 – dort wird auch die Anmeldung abgewickelt) sowie im

Amtsgebäude **Greif** im **Infopoint** (Rainerstraße 2, Erdgeschoß). Weiters liegt „Hund sein in Wels“ im **Tiergarten** (Stadtpark 1) und im **Tierheim Arche Wels** (Tierheimstraße 40) sowie auch im **Welios** (Weliosplatz 1), im **Welldorado** (Rosenauer Straße 70), in der **Messe Wels** sowie an zahlreichen **weiteren Orten** in Wels und Umgebung (Tierärzte und -Kliniken, Hundetrainer, Handel für Tierbedarf und -nahrung etc.) auf.



Ein Hund bereitet viel Freude und ist oftmals ein festes Familienmitglied. Mit dieser Broschüre wollen wir zu den wichtigsten Themen rund um das Halten von Hunden in unserer Stadt informieren, weil uns ein rücksichtvolles Zusammenleben von Bürgerinnen und Bürgern mit und ohne Hund besonders wichtig ist.

**Bürgermeister
Dr. Andreas Rabl
und Vizebürgermeister
Gerhard Kroiß**



Wir wünschen allen Schüler*innen ein frohes Fest

BACHL DIE SCHNELLE
NACHHILFE
ZUM ERFOLG

Weihnachts-Intensivkurse & Maturavorbereitung
2.-5.1.2023

Mag.^a Brigitte Bachl
Ringstraße 7, EG, 4600 Wels
Hotline: 07242 - 60 1006
www.bachl-nachhilfe.at

**DIE SCHNELLE
NACHHILFE
ZUM ERFOLG**




5 Jahre Garantie¹
auf alle Modelle

**So macht Auto
fahren Spaß.**

Die **SEAT**
ibiza
Austria Edition

Ab € 14.990,-²

Verbrauch: 5,3-6,1 l/100 km. CO₂-Emission: 120-139 g/km. Stand 11/2022. Symbolfoto. ¹5 Jahre Garantie oder 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt. ²Unverbindl. empf., nicht kart. Richtpreis inkl. MwSt. und NoVA.

SEAT LUGMAYR

4600 Wels, Karl-Schönherr-Straße 1
Manuel Lugmayr +43 660 426 66 60, www.lugmayr.at

LÄRMSCHUTZWÄNDE

Ausbau startet ab dem Jahr 2025

Bei einem Lärmschutzgipfel einigten sich Vertreter der Stadt Wels im November mit der ASFINAG darauf, mit dem Ausbau der Lärmschutzwände bereits in drei Jahren zu starten.

Ein neues Lärmschutzgutachten der ASFINAG bestätigt die von der Stadt Wels ins Treffen geführte enorme **Lärmbelastung** der Bevölkerung und zeigt den dringenden Handlungsbedarf auf. Besonders betroffen vom Verkehrslärm **entlang der Welser Stadtautobahn** sind die Stadtteile Wimpassing, Puchberg, Niederthan, Oberthan und Höllwiesen. Insgesamt **sind mehrere hundert Gebäude als besonders schutzwürdig** ausgewiesen. Von den Lärmschutzmaßnahmen profitieren zusammengezählt mehrere tausend Welsler. Alleine in Wimpassing betrifft es 51 Gebäude, in Puchberg und Niederthan 123 Gebäude, in Oberthan 50 Gebäude und in Höllwiesen 55 Gebäude. Festzuhalten ist, dass sich in einem Gebäude mehrere Wohnungseinheiten befinden können.

Gemessen wurde auch, wie stark die Lärmschutzwände die **Emissionsbelastung reduzieren**. Insbesondere in Bereichen, wo bisher gar

keine Lärmschutzwand besteht, wie beispielsweise in Puchberg, kommt es zu einer **Verminderung des Lärms um bis zu zehn Dezibel**.

Der Ausbau der Lärmschutzwände wird parallel zu den **Sanierungsarbeiten an der Autobahn stattfinden**. Teilweise wird bei der Autobahnsanierung auch der Asphaltbelag umgerüstet und ein Flüsterasphalt aufgebracht. Dies wird zu einer weiteren Lärmreduktion um ein bis zwei Dezibel führen.

Im Jahr 2025 wird mit der **Sanierung der Tunnelanlagen in Steinhaus** und in der **Noitzmühle** begonnen, weshalb in Wimpassing mit der ersten Bauetappe für die Lärmschutzwände gestartet wird. Der **Kostenbeitrag** der Stadt für diese Lärmschutzwand wird sich auf insgesamt 520.000 Euro belaufen.

Die Umsetzung der weiteren Bauabschnitte wird mit der ASFINAG akkordiert, es soll auch ein genauer Terminplan aufgestellt werden. Der **Gesamtkostenbeitrag** der Stadt Wels für den Ausbau der Lärmschutzwände wird auf 7,5 Mio. Euro geschätzt. Die Umsetzung dieses Großprojektes wird sich voraussichtlich über acht bis



zehn Jahre erstrecken. Damit ergibt sich ein jährlicher Zuschuss der Stadt Wels für die Baukosten in Höhe von rund 800.000 Euro.

Bürgermeister Dr. Andreas Rabl:

„Die Welser Bevölkerung hat ein Recht darauf, dass die Lärmbelastung so rasch als möglich reduziert wird. Die neue Studie der ASFINAG zeigt dringenden Handlungsbedarf. Es ist erfreulich, dass wir im Rahmen der Verhandlungen nun bereits drei Jahre früher als geplant mit dem Ausbau beginnen können. Wenn es um die Gesundheit und das Wohlbefinden der Welserrinnen

und Welsler geht, muss genügend Geld für die Lärmschutzmaßnahmen vorhanden sein. Wir wollen die Stadt mit der höchsten Lebensqualität werden.“

Mobilitätsstadtrat Stefan Gantzert:

„Investitionen in den Lärmschutz sind Investitionen in die Steigerung der Lebensqualität von lärmgeplagten Welsern. Ich begrüße daher die gemeinsame Initiative der Stadt Wels und der ASFINAG. Darüber hinaus wird es aber auch in Zukunft weitere ganzheitliche Maßnahmen zur Lärmreduktion im Stadtgebiet brauchen.“

NORIKUM



GEFÖRDERTE EIGENTUMSWOHNUNGEN IN WELS UND BUCHKIRCHEN



Neu!

HWB 38, fGEE 0,68

Ansprechpartner: Hr. Mayrhuber // **0664 308 26 69**

WOHN PARK EUROPASTRASSE

// Wohnungen 45 bis 126 m² in Wels
// Fertigstellung Mitte 2024



HWB 34-37, fGEE 0,69-0,70

Ansprechpartner: Hr. Mayrhuber // **0664 308 26 69**

WOHN PARK HOFMANNSTHALSTR.

// Wohnungen 50 bis 100 m² in der Neustadt
// Fertigstellung Frühjahr 2023



HWB 35, fGEE 0,75

Ansprechpartner: Hr. Mayrhuber // **0664 308 26 69**

WOHN PARK KREUZLANDSTRASSE

// Wohnungen 51 bis 93 m² in Buchkirchen
// Fertigstellung Ende 2023

SICHERN SIE SICH
JETZT IHRE WERTBESTÄNDIGE
ZUKUNFTSVORSORGE!

Wels unterstützt Jung und Alt beim Deutschlernen

Das korrekte Beherrschen der deutschen Sprache ist ein wichtiger Schlüssel für eine gelungene Integration. Aus diesem Grund bietet die Stadt Wels für alle Altersgruppen Hilfe beim Erlernen an.

Ausgeweitet wurde das Projekt „Kreativ Deutsch fördern“, bei dem Kinder die deutsche Sprache spielerisch, kindgerecht und ganzheitlich erlernen. **Zwei Stunden pro Woche** – und somit eine halbe Stunde länger als bisher – kümmern sich **erfahrene Pädagoginnen** in enger Zusammenarbeit mit der Schulsozial-

arbeit um bis zu 30 Kinder. Kreative Aktivitäten – wie etwa Singen, Malen, Vorlesen, rhythmisches Sprechen etc. – fördern den selbstverständlichen **Umgang mit der Zweitsprache**. Das Angebot besteht im Quartier **Gartenstadt** (Otto-Loewi-Straße 2) und in der Volkshochschule **Noitzmühle** (Föhrenstraße 13). Für **Auskünfte** steht Gloria Steiner, MA (Dienststelle Schule, Sport und Zukunft) unter Tel. +43 7242 235 5051 gerne zur Verfügung.

Seit November läuft wieder der **Kommunikations- und Konversationskurs** (KoKo) in Zusam-

menarbeit mit der Volkshilfe. Die erwachsenen Teilnehmer können ihre Deutschkenntnisse durch **Sprachübungen** verbessern. Ziel des **kostenlosen Angebotes** ist, einen selbstständigeren Umgang mit der deutschen Sprache im Alltag zu ermöglichen. KoKo findet **jeden**

Montag von 08:30 bis 10:30 Uhr in der VHS **Noitzmühle** und **jeden Mittwoch** zur gleichen Zeit im Quartier **Gartenstadt** statt. **Infos** und Anmeldung bei Marija Dzalto (Dienststelle Schule, Sport und Zukunft) unter Tel. +43 7242 235 6180.



V.l. Integrationsreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß mit dem neuformierten Team von Wohnen im Dialog: Sabine Traunmüller-Reichhold, PMM (Mediatorin WiD), Martina Kastler, MA (Projektleitung WiD), Mag. Brigitte Greifeneder (Dienststelle Schule, Sport und Zukunft) sowie Isabella Oberkanins, BA, Esra Sulakdag und Neuzugang Patrick Fürstenberg (alle WiD).

„FREI LEBEN OHNE GEWALT“

Wels schafft Bewusstsein

Am Freitag, 25. November startete die seit mehr als vier Jahrzehnten bestehende jährliche Aktion „16 Tage gegen Gewalt an Frauen“ mit dem „Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt an Frauen“.

Sichtbares Zeichen der Aktion waren die **Flaggen** der Aktion **„Frei leben ohne Gewalt“** der Menschenrechtsorganisation **„Terre des femmes“** am **Stadtplatz**. Zudem beteiligte sich die Stadt Wels heuer erstmals aktiv an der von der UNO initiierten **Bewusstseinskampagne „Orange the World“**: Ein kleiner Teil der Welser **Stadtmauer** beim **Pollheimerpark** und das **Welios** wurden während der „16 Tage“ in Orange beleuchtet. Diese Aktion wurde heuer, wie schon seit Jahren, von den drei Welser **Frauen-Serviceclubs** Soroptimist International Club Wels, Ladies Circle 13 Wels

und Lions Club Wels Leonessa umgesetzt und forciert. Die **Farbe Orange** soll eine **Zukunft ohne Gewalt gegen Frauen** symbolisieren (Foto Seite 2/3).

Das **Präventionsprojekt StoP** (Stadtteile ohne Partnergewalt) läuft an insgesamt 25 Standorten österreichweit und **seit 2021** auch in Wels. Es hat sich zum Ziel gesetzt, **Gewaltbetroffene** und **soziale Netzwerke** in **Stadtteilen** zu **stärken**, sodass Partnergewalt nicht verschwiegen, ignoriert oder toleriert wird. Wenn die **aufmerksame** und informierte **Nachbarschaft** Hilfe anbietet und das Thema Partnergewalt öffentlich angesprochen wird, können Leben gerettet werden. Das Motto des Projektes lautet: „Was sagen, was tun“. Die aktuellen Welser **StoP-Workshops** wurden bereits via Sammel-Presseaussendung bekanntgegeben, **nähere Infos** gibt es unter **stoppartnergewalt.at** im Internet.

SCHMÖLLER'S
I M M O B I L I E N

WOLFGANG SCHMÖLLER
IHR persönlicher Immobilien-Makler

+43 664 2202313, ws@schmoellers.at
A - 4600 Wels, Adlerstraße 7
A - 4020 Linz, Graben 9

www.schmoellers.at



IHRE IMMOBILIE
ist bei uns
in guten Händen!

Oberösterreich radelt auch im Winter

Auch wenn die Tage kühler werden, bedeutet das nicht, mit dem Radfahren aufzuhören. Es bietet die Möglichkeit, die eigenen Abwehrkräfte zu stärken, und hat immer Saison.

Noch bis **Freitag, 10. Februar 2023** gibt es die Möglichkeit, an der Winterradel-Aktion „Oberösterreich radelt“ mitzumachen. Teilnehmer haben die Chance auf **attraktive Preise**. Wöchentlich werden unter anderem Hotel-Gutscheine verlost. **Nähere Informationen** und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Interessierte unter **ooe.radelt.at** im Internet.



Wels schafft von klein auf Mobilitätsbewusstsein

Bereits zum zweiten Mal heuer erhielt die Stadt Wels eine Auszeichnung vom Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie: Nach der „klimaaktiv mobil Projektpartnerin“ im April gab es nun beim Österreichischen Mobilitätswochenpreis den Sonderpreis „Innovative Jugendaktion“ anlässlich des Europäischen Jahres der Jugend.

Der Preis für die Stadt Wels besteht aus einer **Fahrrad-Reparaturstation** sowie einem **Fahrrad-Reparaturworkshop** für Jugendliche. Sobald für erstere ein geeigneter Aufstellort gefunden ist bezie-



Wer als Kind von Anfang an umwelt- und klimafreundliche Mobilität vorgelebt bekommt, praktiziert diese mit hoher Wahrscheinlichkeit auch im Erwachsenenalter. Daher ist mir diese nun vom Bund ausgezeichnete Bewusstseinsbildung besonders wichtig.

Mobilitätsstadtrat
Stefan Ganzert



V.l. Bundesministerin **Leonore Gewessler, BA, Dipl.-Ing. Eva Berghofer (Radverkehrsbeauftragte)**, **Mobilitätsstadtrat Stefan Ganzert**, **Dr. Rupert Doblhammer (stellvertretender Radverkehrsbeauftragter)**, **Mag. Elke Kastner (Klimabündnis Österreich)** sowie **Mag. Stephan Auer-Stüger (Städtebund)**.

hungsweise für zweiteren der Termin feststeht, wird dies umgehend bekanntgegeben.

Bei den Welsener Aktionen zur **Europäischen Mobilitätswoche** (heuer von Freitag, 16. bis Donnerstag, 22. September) liegt der Fokus stark auf **Kindern und Jugendlichen**, um diese frühzeitig für **umwelt- und klimafreundliche** Fortbewegung zu sensibilisieren. So gibt es beim traditionell am Samstag stattfindenden **Mobilitätstag** stets ein Kinderprogramm: Dieses schafft auf altersgerechte

Art Bewusstsein. Der Höhepunkt in der folgenden Woche fand im Medienkulturhaus statt: Präsentiert wurden dort neue **Kurzfilme** der von Dipl.-Ing. Roland Kloss ins Leben gerufenen **Reihe „Be a local hero“**, bei der Welsener Schüler quasi die Hauptrollen innehatten. Weiters verwandelte das WRG/ORG der Franziskanerinnen Wels mit einer Malaktion einen Teil der Karl-Loy-Straße in eine **„blühende Straße“**. Großer Beliebtheit erfreute sich auch der letzte Termin des kostenlosen **Kinder-Sommer-Fahrradkurses**.

© klimaaktiv mobil



PLASMAZENTRUM WELS
Pollheimerstraße 15
T: 07242 / 436 36

PLASMAZENTRUM LINZ
Gruberstraße 23
T: 0732 / 790 013

Jetzt Plasma spenden.
Ihre Zeit ist es wert!

30€ + 45€*

**BEI JEDER
5. SPENDE**

www.plasmazentrum.at

*30 € bei jeder Plasmaspende und bis Ende März 2023 bei jeder 5. Spende 45 € zusätzliche Aufwandsentschädigung.

Wels setzt verstärkt auf Pflege-Koordinatorinnen und Sozialberatungsstellen

Aufgrund der wachsenden Herausforderungen im Bereich der Pflege und Betreuung ist es wichtig, stetig an der Weiterentwicklung der Pflegevorsorge zu arbeiten und das Beratungsangebot für die Bürger auszubauen.

So wurde im Haus Leopold Spitzer (Hans-Sachs-Straße 22) eine zentrale Anlaufstelle für alle Personen mit Pflege- und Betreuungsbedarf und deren Angehörige geschaffen.

Die **Koordinatorinnen für Betreuung und Pflege** stehen unter Tel. +43 7242 417 3072 sowie E-Mail senb@wels.gv.at gerne für persönliche und telefonische **Beratung und Hilfestellung für Betroffene und deren Angehörige** in allen Angelegenheiten rund um diese Themenbereiche zur Verfügung. Dies umfasst unter anderem die Koordination

und Vermittlung von Leistungen der mobilen Altenpflege und der Hauskrankenpflege, die Koordination der Heimplatzvergabe und die Durchführung von Pflegebedarfshebungen. Eine zentrale Aufgabe der Koordinatorinnen ist das so genannte „Case Management“ im Einzelfall. Dabei geht es um die Durchführung von Bedarfsanalysen bei Personen mit Pflege- und Betreuungsbedarf.

Weitere Anlaufstellen zu den Themen **Pflege und Betreuung** sind die **Sozialberatungsstellen Nord** (Haus Leopold Spitzer, Hans-Sachs-Straße 22, Tel +43 7242 417 3030) und **Süd** (Dragonerstraße 24, Tel +43 7242 235 3880). Dort kümmern sich die städtischen Mitarbeiter um Themen wie finanzielle Notlagen, Delogierungsprävention, regionale und überregionale Hilfsangebote, Behördenangelegenheiten,



V.l. Sozialreferentin Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger, Marica Sipura, Dienststellenleiterin Mag. Claudia Jandl, Edith Mair, Gudrun Hager, Erika Rebhan, Silvia Gundendorfer, Daniela Huber-Pohorska, BA und Suana Cavkic-Dzehverovic, Bsc.

Gewalt sowie Alkohol-, Familien- und Partnerprobleme. Bei Bedarf erfolgt eine Weitervermittlung zu speziellen Einrichtungen. Die indivi-

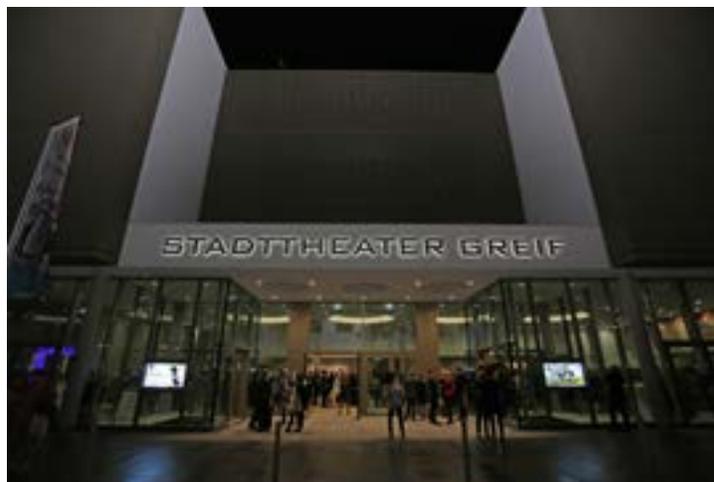
duelle **Beratung ist kostenlos und vertraulich**, es wird um **Terminvereinbarung** unter den oben angegebenen Kontaktdaten gebeten.

Die Stadt Wels gestaltet Kulturförderung transparenter

Nach neuen, transparenten Richtlinien fördert die Stadt nun künstlerische und kulturelle Aktivitäten in Wels beziehungsweise von Welser Kulturschaffenden. Der nötige Beschluss im Gemeinderat fiel einstimmig. Der im Vorjahr eingerichtete neue Kultur- und Förderbeirat der Stadt – der bei Förderungen ab 2.000 Euro miteingebunden wird – war am Zustandekommen der neuen Regelungen maßgeblich beteiligt.

Ziele sind die **Unterstützung** künstlerischer und kultureller **Ausdrucksformen** sowie die **Erhöhung** der **Außenwirkung** durch die Aktivitäten. Eine große Rolle spielt die **Heranführung** von **Kindern** und **Jugendlichen** an Kunst und Kultur. Ob und in welcher Höhe eine finanzielle Unterstützung zustande kommt, hängt auch von der Erfüllung des mitgeschlossenen **Kriterienkatalogs** ab:

- **Welsbezug** (Hauptwohn-



sitz, Arbeits- und Lebensmittelpunkt für das künstlerische/kulturelle Schaffen oder Ort der künstlerischen/ kulturellen Produktion)

- **Innovation** (Beitrag zur Weiterentwicklung von Kunst/ Kultur, innovativer Zugang oder neue Formate, Konzepte und Ideen)
- **Kulturelles Erbe** (Schaffung von Gegenwartsbezug oder

Widerspiegelung der Vielfalt der Traditionen und Bräuche der heutigen Gesellschaft oder Erhaltung des kulturellen Erbes)

- **Überregionalität** und Internationalisierung (Außenwahrnehmung über Wels hinaus, Einbeziehung internationale Künstler/Kulturtreibender oder internationaler Austausch)
- **Vermittlung** (in Bezug auf

Marketing und generelle Publikumsengewinnung oder vorrangig jugendliche Zielgruppe oder niederschwelliger Zugang für alle Bevölkerungsgruppen)

- **Wirtschaftlichkeit** (nachvollziehbarer Finanzierungsplan, nachweisbar ohne beantragte Förderung nicht durchführbar oder Belegung durch Referenzprojekte)

Nähere Infos zu den neuen Richtlinien erhalten interessierte Kunst- und Kulturschaffende bei Stefan Haslinger (Dienststelle Veranstaltungsservice und Volkshochschule) per E-Mail unter vas@wels.gv.at oder unter Tel. +43 7242 235 7030.

Kulturreferentin Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger: „Kultur zu fördern, gehört zu den Kernaufgaben der Stadt. Die Richtlinien geben uns jetzt die Gelegenheit, die Förderungen zu bewerten und gemäß dem Förderungskatalog Kulturschaffende zu unterstützen.“

Kinderbetreuungs-Vormerkung startete heuer früher

Bereits seit Montag, 5. Dezember – und nicht wie bisher erst ab Jänner – haben Welser Eltern die Möglichkeit, ihre Kinder für die Aufnahme in Welser Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen (KBBE) für das kommende Betreuungsjahr 2023/2024 vorzumerken.

Egal, ob Krabbelstube, Kindergarten oder Hort: Die bequemste Art der Vormerkung ist das digitale KIGA-Portal unter wels.at/vormerkung-kinderbetreuung. Die betroffenen Eltern können noch bis Freitag, 13. Jänner bis zu drei Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen nach Priorität auswählen. (Alternativ können die Kinder auch direkt in den gewünschten Einrichtungen vorgemerkt werden).

Die Vormerkung ist ab folgenden Zeitpunkten möglich: Für die

Krabbelstube frühestens ein Jahr vor Eintritt des Betreuungsbedarfs, für den Kindergarten frühestens in jenem Jahr, in dem das Kind sein zweites Lebensjahr vollendet und für den Hort ab dem Jahr, in dem das Kind das letzte Kindergartenjahr bestreitet.

Bildungsreferent Vizebürgermeister Mag. Klaus Schininger:

„Um rechtzeitig planen zu können, wurde der Vormerkungszeitraum für das Betreuungsjahr 2022/2023 früher angesetzt. Allen Eltern empfehle ich für die Vormerkung – und auch danach während des Betreuungszeitraumes – das digitale KIGA-Portal. Selbstverständlich steht das Personal in den Einrichtungen bei Bedarf stets auch für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.“

Übrigens: Ein Beispiel für die vielfältige Arbeit in den städtischen Kinderbildungs- und -betreu-



ungseinrichtungen ist etwa das jüngste Projekt des Kindergartens Noitzmühle. Zwei ausgebildete Therapiehunde von „Therapiehund & Co“ unter der Leitung von Maria Meisel besuchen dort seit Anfang Oktober zehn Wochen lang die Kinder der Integrationsgruppe. Zu Beginn ging es darum, den Kindern die Angst vor den Hunden zu nehmen und den richtigen Umgang mit diesen zu lernen. Weiter ging es mit dem eigentlichen

Schwerpunkt, nämlich der Sprache. Die Förderziele des Sprachprojektes konzentrieren sich darauf, den Wortschatz der Kinder zu erweitern und ihr Sprachverständnis zu verbessern. Außerdem trainieren sie den richtigen Satzbau, die Grammatik, Aufmerksamkeit und Konzentration. Das Therapiehund-Projekt kommt bei den Kindern sehr gut an und ist eine große Bereicherung für die pädagogische Arbeit in der Gruppe.



SCHNEIDER
Torsysteme

Vertrieb

Produktion Lager

Verwaltung

Montage | Service Elektrik

Dein Job in der Nähe!
www.schneider.co.at/jobs





WELS

0004002116

GESCHÄFTSLOKAL IN ZENTRALER UND VERKEHRSGÜNSTIGER LAGE

- Helles Geschäftslokal im Welser Stadtteil Neustadt!
- zwei großzügige Büroräume, Foyer, Toilette, Mitarbeiter-, Lager- und Abstellraum vorhanden
- ca. 109,37 m² Nutzfläche
- Parkmöglichkeiten direkt vor dem Objekt
- HWB: 119 kWh/m²a
- Miete: mtl. EUR 969,- netto, BK inkl. HZ sowie einen zugeteilten KFZ-Stellplatz



BUCHKIRCHEN

0004002126

GROSSZÜGIGES BAUGRUNDSTÜCK OHNE BAUZWANG!

- ebenes Baugrundstück in angenehmer Wohnlage zwischen Buchkirchen und Holzhausen
- nur wenige Kilometer nach Wels und zur A25
- ca. 1.601 m² Grundfläche
- Bebauung lt. Bebauungsplan. Widmung Wohngebiet, teilweise Grünland
- Aufschließungskosten für Kanal bzw. Abwasser wurden bereits bezahlt
- Kaufpreis: EUR 480.300,-



PUCKING

0004002057

GEPFLEGTE EIGENTUMSWOHNUMG MIT LOGGIA

- attraktive 3-Zimmerwohnung in bevorzugter Lage in der Nähe des Puckinger See
- ca. 64,21 m² zzgl. Loggia ca. 8,14 m²
- aktuell als großzügige 2-Zimmerwohnung genutzt; individuelle Gestaltungsmöglichkeiten
- inkl. Kellerabteil und zugeteiltem KFZ-Stellplatz
- nicht barrierefrei
- HWB: 73 kWh/m²a
- Kaufpreis: EUR 208.700,-

SERVICECENTER FÜR DETAILUNTERLAGEN:

T +43 50 65 96-8002

E anfragen@raiffeisen-immobilien.atraiffeisen-immobilien.at

BERATUNG IN IHRER REGION:

Michael Fuchsberger

Leiter des Immobilienbüros Wels

T +43 676 81 41 92 81

E fuchsberger@raiffeisen-immobilien.at



max.center

frohhoho

ZEHNER

10€

DER SHOPPING GUTSCHEIN

GUTSCHEIN IM WERT VON € 10,-, Einlösbar in allen Shops für den Leistungsbereich von Waren und Dienstleistungen

Freude schenken.

Zu kaufen im MAX.CENTER oder online unter derzehner.at



Gemeinsam mit den Stadtsenatsmitgliedern (stehend, v.l.) Vizebürgermeister Gerhard Kroiß, Bürgermeister Dr. Andreas Rabl, Stadtrat Dr. Marin Oberndorfer und Vizebürgermeister Mag. Klaus Schininger bekennen sich die Vereinsverantwortlichen (sitzend, v.l.) Christian Piermayr (Klubmanager FC Wels), Christian Aitzetmüller (Obmann-Stellvertreter FC Wels), Roland Golger (Obmann WSC Hertha), Dr. Philipp Oberndorfer (Obmann-Stellvertreter WSC Hertha) und Ing. Wolfgang Nöstlinger, MSc. MBA (Präsident WSC Hertha, stehend) zur Bündelung der Kräfte im Welser Fußball.

Absichtserklärung zwischen FC Wels und WSC Hertha Wels

Am Montag, 14. November unterzeichneten die beiden Welser Fußballklubs FC Wels und WSC Hertha Wels eine Absichtserklärung („Letter of Intent“) zur Bündelung der Kräfte. Konkret verständigten sich die beiden Vereine darin auf folgende Ziele:

- **Umfassende Zusammenarbeit im Jugendbereich** mit der Schaffung eines **gemeinsamen Nachwuchszentrums** für die **Altersgruppen U12 bis U18**. Die Vereine werden in diesen Altersgruppen nach Unterfertigung der finalen Verträge keine eigene Nachwuchsarbeit mehr betreiben, sondern die Jugendarbeit dem gemeinsamen Nachwuchszentrum übertragen. Die altersmäßig jüngeren Spieler sind davon nicht betroffen.
- **Unterstützung des WSC Hertha** in seinen **Ambitionen** in sportlicher, organisatorischer, wirtschaftlicher und (fußball-)rechtlicher Hinsicht, um in der Lage zu sein, in die **zweithöchste Spielklasse aufzusteigen** und sich als **Profiverein zu positionieren**.
- **Sicherung des Bestands** und

Unterstützung des FC Wels bei der Positionierung als **erfolgs- und traditionsreicher Amateur- und Mitgliederverein**.

- **Bündelung der Infrastruktur-Ressourcen**, um freigeordnete Kapazitäten dem American Football Club ASKÖ Huskies Wels zur Nutzung für deren sechs Heimspiele pro Jahr anbieten zu können. Das Sportzentrum Wimpassing soll die Heimstätte des FC Wels und die Sportanlage Mauth die Heimstätte des WSC Hertha bleiben.

Mit der Absichtserklärung wurde auch **klargestellt**, dass die Vereine **keine „Vollfusion“**, also keine umfassende Zusammenlegung des Trainings- und Spielbetriebes unter einer gemeinsamen Bezeichnung oder einem gemeinsamen Verein, **anstreben**. Vielmehr sollen sowohl der FC Wels als auch der WSC Hertha jeweils als rechtlich und wirtschaftlich selbstständige Vereine mit eigener Funktionärsstruktur und eigener Kampfmannschaft bestehen bleiben. In einem **nächsten Schritt** werden nun Gespräche mit Vertretern der beiden Vereine sowie der Stadt Wels zur **Umsetzung der Absichtserklärung** geführt.



Werde Teil der Energiewende.

Bewirb dich jetzt!



Gemeinsam
Energiewende.

[eww.at/jobs](https://www.eww.at/jobs)

Everest-Filmpremiere: Viel Applaus für Sabrina Filzmoser

Volles Haus und viel Applaus bei Sabrina Filzmosers Filmpremiere „Everest Judo“ im Welser Sparkassensaal. Das Judo-Ass gab den 300 Gästen einen eindrucksvollen Einblick in ihre Sozialarbeit im Himalaya-Gebiet – verbunden mit ihrem Everest-Gipfelsieg 2022. Sparkassen-Direktor Robert Reif freute sich als Gastgeber über den Publikumsansturm – und der Welser Sportreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß lobte das große soziale Engagement der zweifachen Judo-Europameisterin. Sabrina Filzmoser glaubt fest an die Ethik und die Werte des Judo-sports als Erziehungs- und Bil-

dungsmethode und hat aus diesem Grund das **Entwicklungsprojekt „Everest Judo“** initiiert. Es ist ein internationales Entwicklungsprojekt, welches gezielt bedürftige Kinder in der Himalaya-Region fördert. Durch die Unterstützung wird ihnen der Schulbesuch, ausreichend Nahrung und medizinische Versorgung und eine Ausbildung nach der Ethik und den Werten des Judo-sports als Erziehungs- und Bildungsmethode ermöglicht. Die Spenden, bestehend aus finanziellen und materiellen Unterstützungen, übermittelt Sabrina Filzmoser persönlich an die jeweiligen Schulen in Nepal und Bhutan.



Waren bei der Filmpremiere „Everest Judo“ dabei (v.l.): Vizebürgermeister Gerhard Kroiß, Bettina Plank (Olympia-Bronze Karate), Sparkassen-Direktor Robert Reif, Sabrina Filzmoser, Judo-Olympiasiegerin Yvonne Bönisch, Judo-Nationalkämpferin Magdalena Krssakova, Tischtennis-Europameisterin Sofia Polcanova, Berglauf-Weltmeisterin Dr. Andrea Mayr und Felipe Kitadai (Olympia-Bronze Judo) mit Judo-Talenten des LZ Multikraft Wels.

Wels zeichnet Ideen zur Abfallvermeidung aus

„Was passiert mit unserem Müll? Was kann ich/meine Schule zur Kreislaufwirtschaft in der Stadt beitragen?“ Den unter diesem Motto stattfindenden Umweltschutzpreis 2023 hat der Stadtsenat nach Amtsblatt-Drucklegung behandelt. Einreichungen sind ab Anfang Jänner möglich.

Richtige **Abfalltrennung und -vermeidung**, Wiederverwendung, Recycling etc. sind aktueller denn je. Folgende Fragen stellen sich dabei: „Wie können wir unser Umfeld nachhaltig gestalten?“ – „Wie kann mit einem nachhaltigen Lebensstil der **Verbrauch von Rohstoffen** gesenkt werden, und wie könnte dieser aussehen?“ – „Wie können wir achtloses Wegwerfen vermeiden?“ etc.

Ideen zum Thema „Was passiert mit unserem Müll? Was kann ich/meine Schule zur **Kreislaufwirtschaft** in der Stadt beitragen?“ können Schüler aller Pflicht- sowie allgemein- und berufsbildenden Welser Schulen einbringen – und zwar mit geplanten oder bereits

(zeitnah) durchgeführten **Projekten** sowie **künstlerischen Umsetzungen** (Zeichnungen, Malereien etc.) in **Gruppen** oder **einzel**.

Einreichungen sind ab **Anfang Jänner bis Freitag, 2. Juni** (Betreffend „Umweltschutzpreis 2023“, Adresse, Telefonnummer) möglich: Per E-Mail an stae@wels.gv.at oder per **Post** an die Stadt Wels, Stadtplatz 1, 4600 Wels. Auch eine persönliche Abgabe in der zentralen Poststelle im Rathaus (Stadtplatz 1, Erdgeschoß) oder im Greif (Rainersstraße 2, Erdgeschoß) ist zulässig.

Der Preis ist mit **1.500 Euro** dotiert und kann auf mehrere Gewinner aufgeteilt werden. Diese werden von einer **Jury** ermittelt und nach einem erneuten Stadtsenatsbeschluss **verständlich**. Die **Preisverleihung** erfolgt jedenfalls **vor den Sommerferien**. Teilnahmebedingungen und Datenschutzerklärung sind unter wels.at/umweltschutzpreis ersichtlich. **Nähere Infos** gibt es auch bei der städtischen Umwelt- und Klimaschutzbeauftragten Ing. Birgitt Wendt unter Tel. +43 7242 235 3270.

Die Amtsblatt-Redaktion ist erreichbar unter oea@wels.gv.at



4600 Wels, Umlandstraße 61
+43 505 91136
www.porschewels.at

Porsche Wels wünscht frohe Weihnachten.



MITTEILUNG DER EWW AG

Preisanpassung nach Verbraucherpreisindex bei Wasser und Abwasser

Gemäß den Allgemeinen Versorgungs- und Lieferbedingungen für Wasser und den Allgemeinen Einleitbedingungen für Abwasser werden die Preise gemäß Preisblatt Wasser und Abwasser mit 1. Jänner 2023 anhand des Verbraucherpreis-

indexes um 10,59 % angepasst. Die Tarife für Mindestanschlussbeiträge entsprechen den Richtlinien der OÖ Landesregierung.

Alle Änderungen finden Sie ab 1. Jänner auf eww.at



Jetzt anmelden!

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

Erfolgreich seit 34 Jahren in WELS

10 Nachhilfestunden gratis*

*Bei einer Anmeldung zu unserem laufenden Nachhilfeunterricht

Die Schülerhilfe ist das Nachhilfeinstitut mit den meisten Niederlassungen in Österreich.
Motivierte und engagierte Nachhilfelehrerinnen
ISO zertifiziert

Lassen Sie sich beraten:
07242 44007

Wels • Kaiser Josefplatz 41 • Tel. 07242-44007
www.schuelerhilfe.at/wels



zocher

MEN & WOMEN

Wir gehen demnächst in den wohlverdienten Ruhestand.
Aus diesem Grund machen wir jetzt einen

TOTALABVERKAUF!

shoppingwels.at/zocher



Wir wünschen Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2023!

WELS

				
Dr. Andreas Rabl Bürgermeister	Mag. Paul Hammerl, MA Fraktionsvorsitzender FPÖ	Silvia Huber, MPA Fraktionsvorsitzende SPÖ	Markus Wiesinger Fraktionsvorsitzender ÖVP	Mag. Walter Teubl Fraktionsvorsitzender Die Grünen Wels

Asylheim in Wels erfolgreich verhindert

Mitte November wurde von Seiten des Innenministeriums geprüft, ob sich das ehemalige Gebäude des Arbeitsmarktservice (AMS) in der Hamerlingstraße als Asylunterkunft eignet. In diesem Zusammenhang wurde auch Kontakt mit der Stadt Wels aufgenommen.

Nach Recherchen und Rücksprache mit den Grundstücksverantwortlichen wurden gegenüber dem Innenministerium die rechtlichen Bedenken der Stadt Wels mitgeteilt. Darüber hinaus hat **Bürgermeister Dr. Andreas Rabl** auch klar gemacht, dass aufgrund des hohen Migrationsanteils in Wels – und den damit verbundenen Integrationsproblemen – eine weitere Aufnahme von Asyl-

werbern **nicht möglich** ist. Nach eingehender Prüfung wurde der Standort von **Innenminister Mag. Gerhard Karner** vorerst ausgeschlossen.

Die Stadt Wels ist seit Jahren sehr stark mit **Integrationsaufgaben belastet**. Der **Ausländeranteil** der Stadt liegt bei über **32 Prozent**, knapp 17 Prozent davon sind Drittstaatsangehörige. Dieser Prozentsatz ist der **höchste im Bundesland Oberösterreich**.

Ein Asylheim in **Wels** hätte die ohnehin schon sehr fordernde Situation zusätzlich verschärft. Aus diesem Grund hat **Bürgermeister Dr. Andreas Rabl** sofort alle Weichen gestellt, um ein Asylquartier im Welsler Stadtzentrum zu **verhindern**.



WELSER WEIHNACHTSCIRCUS

WELS
Oberfeldstr.
Ecke Wallererstr. beim BAUHAUS

am Mittwoch 21. Dezember	Täglich 16.00 Uhr Heiligabend nur 14.00 Uhr 01.01.2023 spielfrei Zeit ist gut beheizt	am Samstag 08. Januar 23
--	--	--

Freitags FAMILIENTAGE: nur 10€ auf allen Plätzen!
Mittwochs: Erwachsene zahlen Kinderpreise!
Das perfekte Weihnachtsgeschenk!
Info-Hotline: 0650 - 753 05 71
Ermäßigungskarten in allen Geschäften, Schulen und Kindergärten kostenlos erhältlich!



Neues Jahr, neuer Job?

... wir suchen für unsere Top-Kunden in Wels und Wels-Umgebung qualifizierte Allrounder, Fach- oder Hilfsarbeiter mit fairer Entlohnung!

Bewirb dich jetzt bei uns!

Niederlassung Wels | WDZ 7 Maria-Theresia-Straße 51
+43 660 8296 388 | k.hagmair@bergerpersonal.at →



www.bergerpersonal.at

DER NEUE FORD FOCUS



FORD FOCUS Cool & Connect

JETZT AB € 22.790,-¹⁾

ZUSÄTZLICH BIS ZU € 900,- FINANZIERUNGSBONUS²⁾



Ford Focus: Kraftstoffverbrauch kombiniert 4,2 – 6,6 l/100 km | CO₂-Emission kombiniert 110 – 149 g/km (Prüfverf.: WLTP)

Motormobil

Paul Hahn Str. 2 - 4614 Marchtrenk
07243/52225

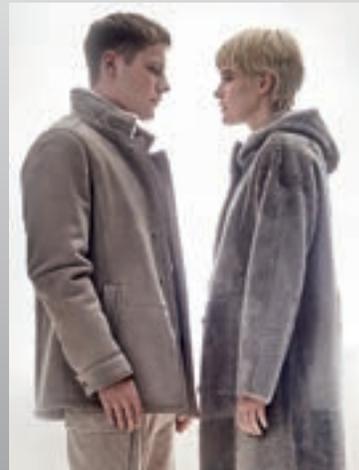
Riehs

Mitterhoferstr. 6 - 4600 Wels
07242/47462

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben
eine schöne Adventzeit!

Symbolfoto. 1) Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Aktionspreis (beinhaltet Importeurs- und Händlerbeteiligung) inkl. USt., inkl. etwaiger NoVA gültig solange der Vorrat reicht. 2) Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter vom Listenpreis abzuhaltender Nachlass (beinhaltet Importeurs- und Händlerbeteiligung) inkl. USt bei Ford Credit Leasing, gültig bis 31.12.2022, vorbehaltlich Bonitätsprüfung der Ford Credit. Wir machen Ihnen gerne ein individuelles Leasingangebot. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.

KUSCHELIGE WEIHNACHTEN



mit Fäustlingen und Handschuhen aus Lammfell, Strickmützen mit Echtfellbommel, wärmende Kaninchenschals und natürlich die Top-Lammfellmode von WERNER CHRIST sowie stylische Rexkaninmodelle von FUNK since 1776

Infos und Beratung rund um's Thema Pelz -

Stichwort Pelzrecycling - gibt es bei

KÜRSCHNEREI SCHWINGSHANDL

Pelz- und Ledermode
Im Kremsmünstererhof am Welser Stadtplatz
Telefon: 0 72 42 / 46 331

EIN ANDENKEN AN DAS JUBILÄUMSJAHR „800 JAHRE WELS“ UND PERFEKT ALS WEIHNACHTSGESCHENK!

1222 ist ein denkwürdiges Jahr in der Geschichte der Stadt Wels. Damals wurde sie zum ersten Mal urkundlich als „civitas“ (lateinisch für Stadt) erwähnt. 800 Jahre später, im Jahr 2022, wurde unter dem Motto „800 Jahre Stadt Wels“ ein umfangreiches Jahresprogramm mit Veranstaltungen, Ausstellungen, Festivals und vielem mehr geboten.

Darüber hinaus würdigt Wels das Jubiläumsjahr mit der Herausgabe eines 0-Euro-Scheins sowie eines Bierkruges und eines Kaffee-/Teehäferls. Darauf zu sehen ist die Stadt von Süden nach einem Kupferstich von Matthäus Merian aus dem Jahr 1649.

Spiel und Spaß für die ganze Familie bieten die Sonderausgaben der Spiele-Klassiker DKT und Zwillingspaare zum Jubiläumsjahr.

29,90
Euro



9,90
Euro



3,50
Euro



4,90
Euro



9,90
Euro

Verkaufsstellen:

Wels Info-Shop (Stadtplatz 44) Tel. +43 7242 677 22 22, info@wels.at
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 18:00 Uhr

Stadtmuseum Burg (Burggasse 13) und Stadtmuseum Minoriten (Minoritenplatz 4) (nur DKT und Zwillingspaare)
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 10:00 bis 17:00 Uhr
Samstag 14:00 bis 17:00 Uhr
Sonntag und Feiertag 10:00 bis 16:00 Uhr

IN CIVITATE WELSA
WELS ALS STADT
1222 BIS 2022

wels.at



PHOTOVOLTAIK-OFFENSIVE

Anlage auf Garagendach im Zentralen Betriebsgebäude

Einstimmig sprach sich der Welser Gemeinderat in der Sitzung am Montag, 21. November im Zuge der Photovoltaik-Offensive für die Errichtung einer entsprechenden Anlage am Dach der Garagen im Zentralen Betriebsgebäude (ZBG, Schießstättenstraße 50) aus.

Damit werden nun **insgesamt sieben** städtische PV-Anlagen im Stadtgebiet errichtet (Sportzentrum Wimpassing, Mittelschule 8 Lichtenegg, Volksschule 5 Mauth, Kindergarten und Hort Wimpassing, Häuser der Seniorenbetreuung Neustadt und Noitzmühle sowie nun eben auch im ZBG).

Aufgrund der steigenden Energiepreise **forciert** die Stadt Wels den **Ausbau der PV-Anlagen**, um unabhängiger vom Strommarkt zu sein. Um eine bestmögliche Bestandsnutzung von Dachflächen zu erzielen, galt es, die Dachflächenpotenziale in der Stadt zu er-

heben und zu aktivieren. Wegen einer Änderung in der Statik-Begutachtung ist das Garagendach im ZBG für den Aufbau einer PV-Anlage mit einer Leistung von rund 112 kWp (Kilowatt-Peak) geeignet. Die Kosten belaufen sich auf rund 125.000 Euro. Damit erhöhen sich die **Gesamtkosten** für alle sieben Liegenschaften auf rund **745.000 Euro**.

In Summe werden die Anlagen nach der Fertigstellung eine **PV-Leistung von mehr als 700 kWp** aufweisen. PV-Anlagen auf Einfamilienhäusern haben üblicherweise eine Anlagengröße zwischen sieben und 15 kWp. Mit den künftigen PV-Anlagen werden rund **750.000 Kilowattstunden (kWh)** produziert. Zur Veranschaulichung: Damit könnten rund 190 Privathaushalte mit Strom versorgt werden.

Geplanter **Baubeginn** für die Errichtung der PV-Anlagen auf den Dächern der Welser Liegenschaften ist im Jänner 2023.

Straßenmeisterei am Werk

Ein **arbeitsreiches Jahr** hinter sich hat der Bereich Straßenbau und Straßenmeisterei der städtischen Dienststelle Tiefbau: Laut Straßenbauprogramm führten die 29 Mitarbeiter und fünf Lehrlinge insgesamt **44 Bauvorhaben** durch, darunter 28 Neubau- und 16 Erhaltungsmaßnahmen. 2022 verbaute die Straßenmeisterei rund 5.000 Tonnen Frostschutzmaterial für den eigenen Baustellenbereich, etwa 1.900

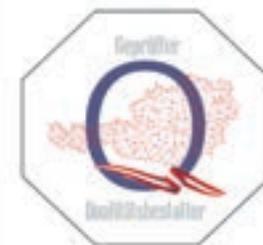
Tonnen Gräbermaterial, Sand und Splitt, ungefähr 210 Tonnen Recyclingmaterial, rund 330 Kubikmeter Fertigbeton und etwa 178 Tonnen Asphaltmischgut. Dazu kommen noch knapp 35 Tonnen Reparaturasphalt, 360 Kubikmeter Humus für Straßenbegleitgrün und exakt 3.352 Laufmeter Randbord- und Granitleistensteine. Mobilitätsstadtrat **Stefan Ganzert** bedankte sich für den Einsatz.




BESTATTUNG DER STADT WELS GMBH

Wenn Sie uns brauchen

..... sind wir, wie gewohnt, in unseren Büroräumen am Stadtplatz 20 gegenüber der Stadtpfarrkirche, beim Eingang zum Burggarten, für Sie da!



4600 Wels, Stadtplatz 20
Telefon 07242 / 47064
office@bestattung-wels.at
www.bestattung-wels.at

Unsere Trauerfeiertermine finden Sie auf unserer Homepage!

Mit uns schaffst Du's!

- ▲ **Begleitkurse während des Semesters**
Einstieg jederzeit, ohne Einschreibgebühr, ohne Bindungsfrist
- ▲ **Intensivkurse in den Weihnachtsferien**
- ▲ **Kleinstgruppen (2 bis 5 SchülerInnen)**
- ▲ **Einzelunterricht**

IFL NACHHILFE
Mag. Nina Lechner
Lehrerin für Mathematik

4600 Wels · Kaiser-Josef-Platz 36 · Tel. 0 72 42 / 350 999 · www.ifl.at

Welser Wissensbus wieder im Vollbetrieb

Wenn die Tage kurz sind und es draußen nass- oder gar schneekalt ist, wird es mit einem guten Buch im warmen Zimmer erst so richtig gemütlich. Die passende Lektüre gibt es natürlich auch im Welser Wissensbus, der seine Haltestellen in den Stadtteilen nun seit November wieder anfährt.

Der **wöchentliche Fahrplan** startet jeden **Montag** mit der **Pernau**: Von 14:00 bis 15:00 Uhr bleibt der Bus an der Haltestelle Knorrstraße stehen, von 15:30 bis 17:30 Uhr dann bei der Pfarrkirche. An **Dienstagen** werden von 14:30 bis 15:30 Uhr die **Neustadt** (Flurgasse beim Haus der Seniorenbetreuung) sowie von 16:00 bis 18:00 Uhr die **Vogelweide** (Eiselsbergstraße) angesteuert.

Jeden **Mittwoch** ist zunächst von 14:30 bis 15:30 Uhr erneut die **Neustadt** (Sudetenstraße/Höllwiesen) und dann von 16:00 bis 17:30 Uhr die **Noitzmühle** (Traunaustraße) dran. Seine finale Tour unternimmt



Stadtrat Dr. Martin Oberndorfer (r.) mit dem Wissensbus-Team der Stadtbücherei.

der Wissensbus wöchentlich an **Donnerstagen** in die **Gartenstadt**: Dort hält er von 16:00 bis 18:00 Uhr in der Flemingstraße.

Immer mit im Gepäck hat der Wissensbus – der an den **Vormittagen** die Welser **Kindergärten und Volks-**

schulen mit Lesestoff versorgt – **rund 8.000 Bücher**, davon 5.000 Kinderbücher, 2.100 Romane und 900 Sachbücher. Weitere Details unter wels.at/wissensbus im Internet!

Selbstverständlich ist auch die **Hauptstelle** der **Stadtbücherei**

im Herminenhof (Maria-Theresia-Straße 33) **wie üblich geöffnet**: Und zwar Dienstag bis Freitag von 10:00 bis 18:00 Uhr und Samstag von 09:00 bis 12:00 Uhr. Nähere Infos zum dortigen Angebot (rund **54.000 Medien**) sind unter wels.at/stadtbuecherei zu finden.

Photo by Yogesh Pedamkar on Unsplash

FROHE WEIHNACHTEN
UND EINEN GUTEN
RUTSCH INS NEUE JAHR

AB **SOFORT** ABVERKAUF

4600 wels, europastraße 43, www.see-maschik.at

See⁺
maschik
Innenarchitektur



DIE ROTE TONNE!

Mit heurigem August wurde die **Altpapiertonne** beim Haus für **alle Welser Bürger** eingeführt. Im Zuge dessen wurden die öffentlichen Altpapiercontainer im gesamten Stadtgebiet abgezogen.

Da so eine **große Umstellung** nicht immer reibungslos funktioniert, dankt die Stadt Wels für das entgegengebrachte Verständnis und die Geduld.

Termine

Die **Termine für 2023** werden in der Februar-Ausgabe des Amtsblattes bekanntgegeben. Zusätzlich wird der Plan unter wels.at/abfall zum **Download** bereit stehen.

Bereitstellung

Um die Entleerung gewährleisten zu können, bitte die geschlossene Tonne unbedingt am **Abholtag ab 06:00 Uhr** am **Straßenrand** bereitstellen. **Danebenstehende Kartons** werden **nicht mitgenommen**.



Rote Tonne – richtig befüllt

- Bücher (ohne Einband) ✓
- Hefte, Briefe, Kuverts (auch mit Adressfenster)
- Kartonagen, Schachteln (gefaltet, aber nicht zerrissen)
- Kataloge, Prospekte
- Papiersäcke restentleert (z.B. Mehl- und Zuckersackerl)
- Papiertragetaschen
- Packpapier
- Schreib- und Büropapier
- Zeitungen, Illustrierte

- Andere Altstoffe → je nach Material ✗
- Kohle- und Durchschlagpapier → Restabfalltonne
- Küchenrollen, Servietten → Biotonne
- Milch- und Getränkepackerl → Gelber Sack, Gelbe Tonne
- Papiertaschentücher → Biotonne
- Restabfall → Restabfalltonne
- Tapeten, Fotos → Restabfalltonne
- Verschmutztes oder fettiges Papier → Restabfall
- Wachspapiere, Etiketten → Restabfalltonne

Große und sperrige Kartons

Diese können kostenlos im nächsten **Altstoffsammelzentrum** abgegeben werden.

Standorte und Öffnungszeiten: altstoffsammelzentrum.at

Noch Fragen?

Bei Fragen stehen Ihnen gerne die Mitarbeiter der Kommunalen Dienste unter **Tel. +43 7242 235 9521** zur Verfügung.



wels.at
umweltprofis.at

Die Profis vom Land

Maschinenring



Ihr starker Partner durch's ganze Jahr

BAUM- UND STRAUCHSCHNITT
 BAUMABTRAGUNG
 GRÜNRAUMPFLERGE
 WINTER- UND SOMMERDIENST
 GARTEN- UND LANDSCHAFTSGESTALTUNG

Maschinenring Wels
 Neinergutstr. 4, 4600 Wels
 059060/461
wels@maschinenring.at
www.maschinenring.at/wels

Wir versprechen Ihnen nicht, dass Sie immer genug Zeit haben.

karriere.post.at

Jetzt bewerben unter karriere.post.at

Aber wir versprechen Ihnen, was wirklich wichtig ist: Ehrlichkeit, Fairness und vor allem Sicherheit.

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG IN OBERÖSTERREICH

Ein Job, auf den man vertrauen kann. Ein Job bei der Post.



Foto: LPK OÖ



Im Namen des Stadtsenates der Stadt Wels sagen wir unseren Einsatzkräften

DANKE

für die wertvolle Arbeit für die Welsler Bevölkerung!
 Auch für 2023 wünschen wir Ihnen alles Gute.



Bürgermeister Dr. Andreas Rabl Vizebürgermeister Gerhard Kroiß Vizebürgermeister Mag. Klaus Schininger Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger Stadtrat Ralph Schäfer, MSc Stadtrat Stefan Ganzert Stadtrat Dr. Martin Oberndorfer Stadtrat Thomas Rammerstorfer

WELS DANKT

wels.at

Die Freiwillige Feuerwehr informiert: **SICHERE FEIERTAGE**

In nur sechs Sekunden kann ein trockener
Christbaum mit einer Stichflamme entzünden!



2 Sekunden



4 Sekunden



6 Sekunden

Sicherheit:

Elektrische Beleuchtung birgt deutlich weniger Gefahren als offene Flammen.

Abstand:

Aufstellort von Kerzen: Abstand zu Vorhängen, Möbeln etc. beachten. Nicht brennbare Unterlage verwenden.

Löschmittel:

Halten Sie einen Feuerlöscher, einen Kübel mit Wasser oder eine Löschdecke bereit.

122 Notruf - Im Notfall rufen Sie sofort die Feuerwehr: **Notruf 122**

Freiwillige Feuerwehr - Hamerlingstraße 3-5, 4600 Wels, Tel. +43 7242 422 30, office@feuerwehr-wels.or.at, www.feuerwehr-wels.or.at

Fotos: © Seyfert / feuerwehr.at



KONTROLLIERTE SILVESTERKNALLEREI

Auch heuer gibt es in Wels keinen Verkauf von Silvesterkrachern, -raketen etc. auf öffentlichem Gut.

Darüber hinaus gelten folgende Vorschriften:

- Feuerwerkskörper der **Kategorie F1** – von denen eine geringe Gefahr ausgeht und welche nur wenig Lärm erzeugen – können **ab dem 12. Lebensjahr** erworben werden.
- Der Erwerb und Besitz von Feuerwerkskörpern der **Kategorie F2** ist **ab dem 16. Lebensjahr** erlaubt. **Aber Vorsicht: Deren Verwendung ist im Ortsgebiet grundsätzlich verboten!**
- Insbesondere gilt dieses Verbot im **Bereich von Kirchen, Krankenhäusern, Altersheimen, Tierheimen und Tiergärten.**
- Es ist natürlich auch verboten, Feuerwerkskörper im **Nahbereich** von **leicht entzündlichen Quellen und Tankstellen** abzuschließen.

Bei **unsachgemäßer Nutzung** und **illegalem Besitz** von Feuerwerkskörpern werden diese von der Polizei abgenommen und von der Behörde für verfallen erklärt. Zudem kommt es zur **Anzeigeerstattung**, wobei **Verwaltungsstrafen bis zu 3.600 Euro oder sogar Freiheitsstrafen bis zu drei Wochen** verhängt werden können.

Die **Polizei** rät dringend davon ab, Feuerwerkskörper in anderen Ländern zu erwerben. Diese durchlaufen meist keine Qualitätskontrollen und sind deshalb auch nicht mit dem in Österreich erforderlichen CE-Zeichen gekennzeichnet. **Von diesen Feuerwerkskörpern geht oft eine große Gefahr für die Sicherheit aus.**

AKTIVPASS 2023



WELS

AUSGABE DES AKTIVPASSES 2023

Die **persönliche Ausgabe** des **Aktivpasses 2023** ist Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr im Amtsgebäude Greif, Rainerstraße 2 (beim Infopoint) möglich.

Für den **Versand des Aktivpasses 2023** gibt es folgende Möglichkeiten:

- **Antragstellung per E-Mail** an senb@wels.gv.at.
- **Postversand nach Einzahlung** des Kostenbeitrags von 13 Euro.
Verwendungszweck: Aktivpass 2023, Vor- und Nachname des Aktivpassinhabers, Geburtsdatum, Adresse
Konto der Stadt Wels: Sparkasse Oberösterreich, IBAN: AT26 2032 0100 0000 1221
- **Automatischer Postversand.** Der Aktivpass 2023 wird automatisch an alle Bezieher einer Ausgleichszulage, die den Weihnachtzuschuss beantragt haben, versandt – für diese ist der Aktivpass kostenlos.
- **Postversand nach Beantragung** mit Nachweis der Ausgleichszulage – für diese Bezieher ist der Aktivpass kostenlos.

! Zur Information: Die **persönliche Antragstellung** und **Abholung** der **Zivilinvalidengutscheine** und auch für **Ehejubiläen** ist ebenso ausschließlich im Amtsgebäude Greif, Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr, möglich.

Jahreskartenbesitzer der Linie Wels, die den Gutschein im Aktivpass dringend benötigen, wenden sich bitte an folgende Telefonnummer: +43 7242 417 3010 oder 3001.

i Telefonische Infos zum **Aktivpass 2023** erhalten Sie unter Tel. +43 7242 417 3010 oder 3001.

wels.at

Geburten

Adna Salkić, 21.11.2022; Maja Schragen, 19.11.2022; Merjem Hilić, 16.11.2022; Matthias Joachim Hiptmair, 16.11.2022; Adrian Stojilković, 16.11.2022; Fron Kajtazi, 14.11.2022; Damian-Benito Rezmives, 11.11.2022; Alperen Şahin, 11.11.2022; Matteo David Petschka, 05.11.2022; Tian Miftari, 02.11.2022; Miran-Halit Açıkdil, 01.11.2022; Victoria Gabriele Czermak, 01.11.2022; Daris Salihu, 01.11.2022; Ayan Osmani, 29.10.2022; Rana Yavuz, 29.10.2022; Eric-Gabriel Perca, 28.10.2022; Medeea-Mihaela Perca, 28.10.2022; Dorotea Bošnjak, 27.10.2022; Arya Su Kahraman, 27.10.2022

Hochzeiten

Marko Miljak, Wels & Marija Androšević, Wels, 19.11.2022; Festim Halili, Gjilan & Fjolla Destani, Wels, 18.11.2022; Tomáš Németh, Wels & Zsuzsanna Pánczél, Wels, 18.11.2022; Martin Grill, Wels & Stefanie Maria Bohak, Wels, 11.11.2022; Christoph Leidlmaier, Wels & Raphaela Steininger, Wels, 11.11.2022; Iljir Bećiri, Wels & Fatlume Mustafi, Wels, 05.11.2022

Eingetragene Partnerschaften

Herbert Mathias Baumann, Wels & Katharina Ludwig, Wels, 10.11.2022

Verstorbene

Michael Jürgens, 9.2.1953; Helmut Karigl, 9.8.1956; Editha Weigl, 8.7.1929; Helmut Kalcher, 28.4.1942; Walter Standfest, 24.9.1957; Gertrude Wiesbauer, 17.3.1940; Hermann Ortmaier, 15.8.1939; Hildegard Greifeneder, 1.8.1935; Maria Thomas, 11.2.1943; Edda Lukovnjak, 26.1.1939; Adolf Schoisswohl, 22.3.1938; Walter Lehner, 18.8.1952; Ingeborg Welker, 9.3.1933; Josef Fellingner, 24.11.1939; Franz Mair, 16.11.1924; Christine Köllner, 1.6.1929; Hermann Steiner, 22.6.1973; DI Dieter Wenter, 29.11.1939; Martin Moser, 22.7.1930; Stefanie Zauner, 16.9.1921; Maria Ruetz, 15.8.1938; Antonia Stadler, 13.6.1933; Wolfgang Kettner, 24.9.1948; Ferdinand Muckenhuber, 25.12.1936; Dr. Christoph Florian Krennmair, 26.2.1982; Maria Theresia Mair, 8.4.1944; Monika Fadzán, 13.6.1950; Friedrich Weber, 21.7.1943; Dipl.Ing. Matthias Jakubec, 29.4.1964; Hans Lenz, 22.6.1945; Hedwig Nigl, 17.11.1921; Thomas Sauer, 27.1.1962

Kundmachungen

Magistrat der Stadt Wels
BauR-269-08-5-2022

Straßenrechtlicher Verordnungsplan Nr. 615_A1
öffentliche Planaufgabe
BauR-269-08-5-2022

Gemäß § 11 O.Ö. Straßengesetz 1991 wird darauf hingewiesen, dass der straßenrechtliche Verordnungsplan Nr. 615_A1 Dickerldorf Teil 1, durch 4 Wochen, das ist von 12.12.2022 bis einschließlich 09.01.2023 zur öffentlichen Einsichtnahme beim Magistrat der Stadt Wels während der Amtsstunden aufliegt. Für nähere Informationen steht Ihnen Frau Penz, BSc, Baudirektion, Dienststelle Stadtentwicklung, Amtsgebäude Greif, Rainerstraße 2, Tel.: 07242/235-9451, nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung gerne zur Verfügung.

Im Rahmen der Erweiterung des Wohngebietes Dickerldorf ist zur Erschließung des neuen Areals, unter Bedachtnahme auf sonstige Schutzgüter, eine Anliegerstraße herzustellen.

Die Trasse der neuen Gemeindestraße verläuft ausgehend von der bestehenden Mühlstraße - zirka 150 Meter westlich der Mitterhoferstraße - in Richtung Südwest in das Plangebiet.

Trassenführung und Querschnittgestaltung wurden entsprechend dem jeweils zu erwartenden Verkehrsaufkommen (Anrainerverkehr), sowie den verkehrspolitischen Zielsetzungen (d. i. die rasche Ableitung auf das Verkehrsnetz der Mitterhoferstraße und die Gleichberechtigung aller Verkehrsarten u.ä.) festgelegt.

Die Trassierung und der Querschnitt der Anbindungsstraße erfolgen unter Zugrundelegung der Richtlinien und Vorschriften für den Straßenbau (RVS) in der letztgültigen Fassung unter Einhaltung aller für die Verkehrssicherheit wesentlichen Rahmenbedingungen (insbesondere Mindeststradien, Sichtweiten, Schleppkurven, Leistungsfähigkeit von Anbindungen u.dgl.). Die verkehrsmäßige Erschließung der betroffenen Anrainer wird durch die geplante Maßnahme nicht eingeschränkt.

Zu verordnende Straßenzüge

Neubau Straße "A" In ihrem gesamten Verlauf innerhalb des Plangebietes
Länge: ca. 255 m
Gesamtbreite: 16,3-19 m (Sammelstraße)
Gehsteig 2 m
Fahrbahnbreite: 5,5-6 m
Senkrecht- und Längsparker
Versickerungsmulde: 1,5 m – 2 m
(Im Bereich der Neuanlage)
(Die Breiten umfassen ggf. erforderliche Böschungen)

Neubau Straße "B" In ihrem gesamten Verlauf innerhalb des Plangebietes
Länge: ca. 455 m
Gesamtbreite: 10-10,5 m (Anliegerstraße)
Fahrbahnbreite: 5,5-6 m
(Die Breiten umfassen ggf. erforderliche Böschungen)

Neubau Straße „C“:
Länge: ca. 65 m
Breite: 6m (Anliegerstraße)
(Die Breiten umfassen ggf. erforderliche Böschungen)

Neubau Straße „D“:
Länge: ca. 150 m
Breite: 4 m (Geh- und Radweg)
(Die Breiten umfassen ggf. erforderliche Böschungen)

Straßengrundinanspruchnahme:

Durch die neu zu verordnenden Straßenzüge wird folgende Grundstücksfläche in Anspruch genommen:

KG	Grstk. Nr.	Ausmaß m ²	Eigentümer
51224	Teilfl. 755/3	10 130 m ²	Stadt Wels

Im Sinne obiger Ausführung kann insgesamt festgehalten werden, dass die zu erwartenden Auswirkungen das ortsübliche, mit der Funktion der jeweiligen Straße begründbare Ausmaß nicht übersteigt.

Der straßenrechtliche Verordnungsplan erhält das Plandatum 22.9.2022.

Jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, ist berechtigt, während der Auflagefrist schriftliche Anregungen und Einwendungen beim hs. Magistrat einzubringen.

Für den Bürgermeister:
Im Auftrag
Schneider Sonja eh.

Magistrat der Stadt Wels
BauR-269-08-3-2022

Straßenrechtlicher Verordnungsplan Nr. 413_F3
Karpatenstraße Teil 1 – öffentliche Planaufgabe

Gemäß § 11 O.Ö. Straßengesetz 1991 wird darauf hingewiesen, dass der straßenrechtliche Verordnungsplan Nr. 413_F3, Karpatenstraße Teil 1, durch 4 Wochen, das ist von 12.12.2022 bis einschließlich 09.01.2023 zur öffentlichen Einsichtnahme beim Magistrat der Stadt Wels während der Amtsstunden aufliegt. Für nähere Informationen steht Ihnen Frau Penz, Baudirektion, Dienststelle Stadtentwicklung, Amtsgebäude Greif, Rainerstraße 2, Tel.: 07242/235-9451, nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung gerne zur Verfügung.

Im Rahmen der Erweiterung des Wohngebietes Karpatenstraße werden zur Optimierung der Wohnqualität, die Straße „D“ und die durch Bauungsplan Nr. 413/F.2 vom 28.04.1992 verordneten Teile der Straße „A“, „B“ und „C“ aufgelassen.

Die verkehrsmäßige Erschließung der betroffenen Anrainer wird durch die geplante Maßnahme nicht eingeschränkt.

Die zum Teil bereits bestehende Trassierung stellt die konfliktfreie und einwandfreie Bewältigung aller Verkehrsarten im Sinne einschlägiger gesetzlicher Bestimmungen und Normen sicher.

Aufzulassende öffentliche Straßenstücke

KG	Grstk. Nr.	Bez.	Ausmaß m ²	Eigentümer
51226	Tfl. 1448	Straße „D“	104 m ²	Stadt Wels (Öffentliches Gut, Straßen und Wege)
51226	Tfl. 45/6	Straßen „A“, „B“ und „C“	1053 m ²	Stadt Wels (Öffentliches Gut, Straßen und Wege)

Der straßenrechtliche Verordnungsplan erhält das Plandatum 27.10.2022.

Jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, ist berechtigt, während der Auflagefrist schriftliche Anregungen und Einwendungen beim hs. Magistrat einzubringen.

Für den Bürgermeister:
Im Auftrag
Schneider Sonja eh.

Verordnung

BC-004-A-1-2022

des Bürgermeisters der Stadt Wels vom 16.11.2022 betreffend Festsetzung der Gebühr für Hundemarken (Hundemarken-Gebührenverordnung 2022)

Auf Grund des § 2a Abs 6 Oö. Hundehaltegesetz 2002, LGBl 147/2002 idF LGBl 68/2022, wird verordnet:

HUNDEMARKEN-GEBÜHRENVERORDNUNG 2022

§ 1 Gebührenhöhe

Die Höhe der Gebühr, die von einem Hundehalter bzw. einer Hundehalterin für eine seitens der Stadt Wels ausgegebene amtliche Hundemarke zu entrichten ist, wird mit € 4,00 festgesetzt.

§ 2 Kundmachung und Inkrafttreten

Diese Verordnung ist im Amtsblatt der Stadt Wels kundzumachen und tritt mit 01.01.2023 in Kraft (§ 65 StW 1992 idgF).

Der Bürgermeister:
Dr. Andreas Rabl eh.

Verlautbarung

Magistrat der Stadt Wels
BauR-269-05-5-2022
Flächenwidmungsplan für die Stadt Wels Nr. 5/2015
Änderung Nr. 93
Örtliches Entwicklungskonzept Nr. 2/2015
(Änderung Nr. 47)

Der rechtskräftige Flächenwidmungsplan für die Stadt Wels wurde wie folgt geändert: Änderung Nr. 93: Umwidmung im Gebiet Negrellistraße, für den Bereich der Grundstücke Nr. 1118/3 Tfl., 1118/4 Tfl. und 1831 Tfl., Katastralgemeinde 51224 Pernau, von derzeit Grünfläche mit besonderer Widmung Gz1, Bachbegleitgrün auf Erholungsfläche Sportund Spielfläche, Hundefreilaufzone (1.956,8 m²), Verkehrsflächen der Gemeinde (2,1 m² + 1.623,5 m²) sowie Grünfläche mit besonderer Widmung Stg, Straßenbegleitgrün (901,7 m²).

Mit der ÖEK-Änderung Nr. 47 wird die Konformität zwischen Flächenwidmungsplan und den Entwicklungszielen des Örtlichen Entwicklungskonzeptes hergestellt.

Diese Änderung wurde in der Zeit vom 25.10.2022 bis 09.11.2022 öffentlich kundgemacht und hat am 09.11.2022 Rechtswirksamkeit erlangt. Der genannte Plan liegt während der Amtsstunden beim Magistrat der Stadt Wels, Dienststelle Stadtentwicklung, Amtsgebäude Greif, Rainerstraße 2, zur Einsichtnahme für jedermann auf.



Finde uns auf Facebook! www.facebook.com/stadt.wels



Friedhofs-Tarifordnung 2005

Beschluss des Gemeinderates vom 16.12.2004 in der Fassung der 3. Novelle vom 29.01.2018 mit eingearbeiteter Wertsicherung für das Jahr

2023

I. Gegenstand

Für die Benützung der Einrichtungen des Friedhofes der Stadt Wels und die Inanspruchnahme von Dienstleistungen werden nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen Entgelte eingehoben.

II. Grabstellen-(Erneuerungs-)Entgelt

Für den Erwerb bzw. die Erneuerung des zehnjährigen Gebrauchsrechtes ist je nach Typus der Grabstätte zu entrichten:

1. Grüfte:	Euro
Bogenhallengruft	3.884,00
Wandgrab zur gruftartigen Ausmauerung	3.259,00
2. Wandgräber:	
einteilig	1.393,00
zweiteilig	2.790,00
dreiteilig	4.183,00
3. Familiengräber:	
einteilig	707,00
zweiteilig	1.412,00
dreiteilig	2.118,00
einteilig (Gartenfriedhof)	874,00
zweiteilig (Gartenfriedhof)	1.745,00
dreiteilig (Gartenfriedhof)	2.621,00
4. Urnengräber:	
Wandnische Halbkreis, Wandnische Quadrat, Denkmalgrabstätte	448,00
Erdgrab	283,00
Wandnische (UG, 27V, 46)	682,00
Baumbestattung	682,00
5. Reihengräber/Einzelgräber	328,00
6. Kindergräber	71,00
7. Gräber für Angehörige von in Wels tätigen Orden	218,00
8. Sozialhilfegräber	36,00
9. Reservegruft pro angefangenem Jahr	497,00

Eine freie Standortwahl ist nur bei den unter Z 1 bis 4 aufgezählten Grabstätten möglich, abhängig jedoch von der jeweiligen Verfügbarkeit. Das Gebrauchsrecht ist jedenfalls auf die Dauer von zehn Jahren zu erwerben, kann jedoch im Voraus auch für ein Vielfaches von 10 Jahren (20 oder 30 Jahre etc.) bei entsprechender Vervielfachung der o.a. Tarife erworben bzw. verlängert werden (ausgenommen sind Sozialhilfegräber). In begründeten Ausnahmefällen kann eine Verlängerung des Gebrauchsrechtes auf fünf Jahre oder weniger erfolgen. Dies ist aber nur bei einer Verlängerung ohne Beisetzung möglich.

Findet bei einer Grabstätte innerhalb des zehnjährigen Gebrauchszeitraumes eine Beisetzung statt, so ist das Gebrauchsrecht wieder auf die Dauer von zehn Jahren zu erwerben bzw. zu verlängern, um die vorgeschriebene Ruhezeit zu gewährleisten. Bereits geleistete Zahlungen werden dabei angerechnet.

III. Beisetzungsentgelt

Je nach Typus der Grabstätte bzw. Art der Beisetzung ist zu entrichten:

	Euro
Bogenhallengruft, Wandgrab zur gruftartigen Ausmauerung, Reservegruft, Wandgrab, Familiengrab	453,00
Grab für Angehörige von in Wels tätigen Orden	244,00

Reihengrab/Einzelgrab	270,00
Kindergrab	73,00
Sozialhilfegrab	31,00
Beilegung	39,00
Urnenbeisetzung	72,00

IV. Leichenkammerentgelt

Entfällt zur Gänze

V. Sonstige Entgelte

	Euro
Exhumierung einer Leiche aus einer Grabstätte	453,00
Exhumierung einer Urne	72,00
Tieferlegung einer Leiche in einem Grab gemäß Art II Z 1 bis 3	453,00
Gebeinübertragung	453,00
Streifenfundamente	181,00
Mauerentgelt bei Wandgrab	837,00
Mauerentgelt bei Urnendenkmalgrab	351,00

Entgelt für das einmalige Befahren des Friedhofes mit einem PKW (Ausnahme: dauernd stark gehbehinderte Personen, die über einen entsprechenden Ausweis gemäß StVO 1960 verfügen) 5,00
 Jahrespauschale für das Befahren des Friedhofes durch Handwerker (wie Steinmetze, Gärtner usw.) 461,00
 Entgelt für Werbemaßnahmen pro Tafel / pro Jahr 181,00
 Mauerentgelt Gedenktafel (für 30 Jahre) 207,00

VI. Entstehung der Schuld, Fälligkeit und Zahlungspflicht

1. Die Entgeltschuld entsteht:

a) beim Grabstellen-(Erneuerungs-)Entgelt mit der Zustellung der Graburkunde, mit der das Gebrauchsrecht erworben bzw. erneuert wird,
 b) beim Beisetzungsentgelt mit erfolgter Beisetzung der Leiche oder Urne,
 c) bei den sonstigen Entgelten mit Beginn der Benutzung der betreffenden Friedhofseinrichtung oder mit Inanspruchnahme der betreffenden Arbeitsleistungen des Friedhofspersonals.

2. Die Entgelte sind innerhalb von 14 Tagen nach Zustellung der Kostenrechnung fällig.

3. Zahlungspflichtig hinsichtlich der einzelnen Entgelte sind folgende Personen:

a.) Das Grabstellen-(Erneuerungs-)Entgelt hat derjenige zu entrichten, dessen Ansuchen um Erwerb bzw. Erneuerung des Gebrauchsrechtes an einer Grabstätte bewilligt wird.
 b.) Zur Entrichtung des Beisetzungsentgeltes ist grundsätzlich derjenige verpflichtet, dem das Gebrauchsrecht an der Grabstätte zukommt, wenn jedoch dieser selbst bestattet wird, derjenige, der für die Bestattung Sorge zu tragen hat. Hat die Stadt Wels für die Bestattung zu sorgen, so richtet sich diese Forderung gegen den Nachlass.
 c.) Sonstige Entgelte sind vom Auftraggeber zu zahlen.

VII. Wertsicherung

Die angeführten Beträge sind nach dem Verbraucherpreisindex 2000 wertgesichert.

Ausgangsbasis ist die für Oktober 2022 vorläufig verlautbarte Indexzahl. In der Folge dienen immer die für den Monat Oktober veröffentlichten Indexzahlen als Bezugsgrößen, die jedoch jeweils erst ab 1. Jänner des folgenden Jahres wirksam werden.

Die so errechneten Beträge werden auf ganze Euro auf- oder abgerundet.

VIII. Wirksamkeitsbeginn

Diese Friedhofs-Tarifordnung wird im Amtsblatt der Stadt Wels verlautbart und tritt am 1.1.2023 in Kraft

Für den Bürgermeister:
 Dr. Erwin Kröpl



WELS

Mit Sicherheit für Wels

Sicherheitsprechstunde mit Vizebürgermeister Gerhard Kroiß

Dienstag, 13. Dezember 2022, 17:00 bis 19:00 Uhr,
VHS Noitzmühle, Föhrenstraße 13

wels.at



Vizebürgermeister
Gerhard Kroiß
Sicherheitsreferent

in Kooperation mit dem
Stadtpolizeikommando Wels



**Kinder suchen ein
Zuhause. Die Stadt
sucht Pflegeeltern.**



Kontakt: Kinder- und Jugendhilfe der Stadt Wels
Tel. +43 7242 235 7710, E-Mail: kjh@wels.gv.at

**450 Mitarbeiter
und 16 Restaurants**

LANDZEIT
VORALPENKREUZ

„Die“ Landzeit
Gastronomie



Werden Sie eine/r von uns!

Sie suchen ein dynamisches,
erfolgreiches Team?

Kommen Sie ins Landzeit-Team!

Wir freuen uns auf ein
persönliches Gespräch!

Landzeit Autobahn-Restaurants stehen für einzigartige Angebots-
linien und bewusste, gesunde Ernährung mit saisonalen Frische-
produkten – denn nichts ist so wichtig wie gesunde Ernährung.

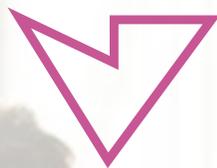
Wir suchen für unser Restaurant in Voralpenkreuz:

- **Chef de partie**, Bruttolohn € 2.400,-/45 h
- **Koch/Köchin**, Bruttolohn € 2.050,-/40 h
- **Abteilungsleiter/in für Rezeption und
Geschenkartikel-Boutique**, Bruttolohn € 2.100,-/40 h
- **Konditor/in**, Bruttolohn € 2.050,-/40 h
- **Sekretär/in Teilzeit**, Bruttolohn € 1.100,-/20 h

Wir bieten:

- kein Teildienst
- bereitgestellte Arbeitskleidung
- Unterkunft wird bei Bedarf
bereitgestellt
- gesunde Verpflegung
- pünktliche Bezahlung
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an
job.voralpenkreuz@landzeit.at



VOLKSHOCHSCHULE WELS

VHS KURSE

ENGLISCH I – FÜR SENIOREN

15 Termine
23S12004
 Montag, ab 27. Februar 2023
 11:00 bis 12:30 Uhr
 VHS Pernau
 Kent Shire
 149 Euro

DARMGESUNDHEIT – VORTRAG UND WORKSHOP

Ein Termin
23S44113
 Mittwoch, 8. Februar 2023
 18:00 bis 21:00 Uhr
 VHS Noitzmühle
 Christine Bradatsch
 38 Euro

ZUMBA GOLD

15 Termine
23S46138
 Donnerstag, ab 9. Februar 2023
 18:30 bis 19:30 Uhr
 Kindergarten Neustadt
 Jolanta Müller
 68 Euro

DANCE-MIX WORKSHOP

Ein Termin
23S46115
 Donnerstag, 9. Februar 2023
 18:30 bis 20:30 Uhr
 VHS Pernau
 Kirsten Kagerer
 8 Euro

PILOXING SSP

Zwölf Termine
23S41123
 Montag, ab 27. Februar 2023
 18:00 bis 19:00 Uhr
 VHS Pernau
 Rebecca Holzinger
 61 Euro

HIT-MIX: HIGH INTERVALL TRAINING

Zwölf Termine
23S46130
 Freitag, ab 3. März 2023
 10:00 bis 11:00 Uhr
 VHS Noitzmühle
 Maximilian Kopt
 63 Euro

MUSIK FÜR KIDS (3–7 JAHRE)

Zehn Termine
23S86000
 Mittwoch, ab 8. Februar 2023
 14:30 bis 15:20 Uhr
 VHS Pernau
 Elisabeth Wagner
 100 Euro

KINDERYOGA (6–10 JAHRE)

Zwölf Termine
23S84002
 Freitag, ab 3. März 2023
 14:00 bis 14:50 Uhr
 VHS Pernau
 Petra Hackenberg
 75 Euro

TRADITIONELLES TAEKWON-DO

Sechs Termine
23S45108
 Montag, 6. März 2023
 17:00 bis 18:00 Uhr
 VHS Pernau
 Andjelko Miskic
 38 Euro



WOHLTUENDE FUSS-AKTIVIERUNG

Vier Termine
23S44101
 Donnerstag, ab 2. März 2023
 18:00 bis 19:30 Uhr
 VHS Noitzmühle
 Andreas Weiß
 34 Euro



Anmeldung:
wels.at/vhs

Kontakt und Öffnungszeiten

Tel. +43 7242 235 7110 oder 7120
 E-Mail: vhs@wels.gv.at
wels.at/vhs

Montag, Dienstag und Donnerstag
 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr
 Mittwoch und Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr

VHS Geschäftsstelle
 Amtsgebäude Greif
 Rainerstraße 2

Zweigstelle Pernau
 Ingeborg-Bachmann-Straße 23

Zweigstelle Noitzmühle
 Föhrenstraße 13



WEIHNACHTSFERIEN-PROGRAMM 2022/2023

Auch heuer bietet die Stadt Wels für Kinder wieder ein tolles Weihnachtsferienprogramm.

Programmpunkte, wie Billard- und Skateboardkurse, ein Schnupperkletterkurs, Glücksbringerkekse verzieren und vieles mehr lassen garantiert keine Langeweile aufkommen.

INFORMATIONEN ZU PROGRAMM UND ANMELDUNG

Unter wels.at/jugendcorner -> Ferienprogramme im Internet oder telefonisch bei Sabine Kurz, Tel. +43 7242 235 6131



VOLKSHOCHSCHULE
WELS



VHS Gutscheine als Geschenksidee!

Sie suchen noch nach einem Geschenk für kultur- und bildungsinteressierte Familienmitglieder oder Freunde?

Empfehlenswert sind die VHS-Gutscheine, die Sie in der Geschäftsstelle, Rainerstraße 2, kaufen und für Kurse oder Seminare einlösen können!

wels.gv.at/vhs

vhs@wels.gv.at

 WELS BILDET

Wohnen im Dialog – Zusammen für eine gute Nachbarschaft!



Das Team von „Wohnen im Dialog“ (WiD) der Volkshilfe FMB GmbH ist eine Vor-Ort-Unterstützung im Auftrag der Stadt Wels, des Landes OÖ und gemeinnütziger Bauvereinigungen.

Das Angebot umfasst **Hilfestellungen** und **Beteiligungsmöglichkeiten** für Welser Bürger, insbesondere **Konfliktbegleitung** in der Nachbarschaft, **Einzugsbegleitung** für Neuzugezogene und Aktionen im Siedlungsraum.

Bei Bedarf finden die Gespräche am Bürostandort im Quartier Gartenstadt, Otto-Loewi-Straße 2, in Räumlichkeiten in Ihrer Nähe oder bei Ihnen zu Hause statt. Sehr gerne auch telefonisch oder via E-Mail. Bitte beachten Sie die aktuellen COVID-19-Maßnahmen!

Das Team von Wohnen im Dialog ist zu folgenden Zeiten für Sie erreichbar:

Montag bis Donnerstag von 08:00 bis 18:00 Uhr

Tel. +43 676 8734 7321 **Isabella Oberkanins**
Tel. +43 676 8734 7138 **Esra Sulakdag**
Tel. +43 676 8734 7151 **Patrick Fürstenberg**

Per E-Mail sind wir unter wohnen.wels@volkshilfe-ooe.at zu erreichen.

GRATIS Eislaufen bei der Welser EIS-8erBahn 2023!

Zum ersten Mal in der siebenjährigen Geschichte der Welser EIS-8erBahn können die Besucher:innen kostenlos unter der Woche das Eis nutzen. Neben dem Hauptsponsor max.center übernehmen die Partner Fronius, Auto Günter, VFI Oils for Life, Doppler Mineralöle, Gebrüder Weiss und die Stadt Wels jeweils eine Woche den Gratis-Eintritt von Montag bis Freitag. Somit steht im neuen Jahr dem Eislaufvergnügen auf der rund 800 m² große Eisfläche nichts mehr im Wege.

Wels Marketing & Touristik GmbH

Schon seit 2016 ist die EIS-8erBahn das Highlight zu Jahresbeginn in der Welser Innenstadt. Es werden jährlich pro Saison bis zu 15.000 Eislaufbegeisterte gezählt, 70% davon sind Kinder. Gerade wegen der trüben Aussichten für die kommende Wintersaison sehen es die Verantwortlichen aus Politik, Organisation und Wirtschaft als wesentlichen sozialen Beitrag, diese wichtige und überaus beliebte Freizeitein-

richtung für die schwierigen Wintermonate anzubieten. Trotz bzw. auch gerade wegen der massiven Teuerung und Inflation, arbeiteten die Welser Christkind GmbH (Veranstalterin) und die Wels Marketing & Touristik GmbH (Vermarkterin) seit Monaten daran, die Mehrkosten über Wirtschaftspartnerschaften und Sponsoren zu kompensieren, um die kostengünstige Freizeitbeschäftigung zu ermöglichen.



Tourismusverband Region Wels

Welser Mittagstisch

Keine Lust zum Kochen? Der Mittagstisch plant die Mittagspause in Wels, Sattledt und Kremsmünster! Zahlreiche Lokale in der Tourismusregion Wels bieten frisch gekochte und preisgünstige Tagesmenüs an.



iStock.com/fermate

Übersichtlich zusammengefasst findet man die tagesaktuellen Mittagsangebote auf einem Blick unter wels.at/mittagstisch. Aktuell sind Angebote von 48 Gastronomiebetrieben in Wels, Kremsmünster und Sattledt ersichtlich. – weitere Partner sind herzlich willkommen!



iStock.com/Angela Kotsell

Gratis Eintritt von MO-FR

Der laufende Betrieb des Welser Eis-8er wird seit jeher überwiegend durch Sponsoren finanziert. Jahrelanger treuer Hauptsponsor ist das Welser max.center, welches mit 21 Sponsoren die Finanzierung übernimmt. Heuer gesellen sich wochenweise die Partner Fronius International GmbH, Auto Günther, VFI GmbH, Doppler Mineralöle GesmbH, Gebrüder Weiss und die Stadt Wels hinzu, welche die Eintritte der Besucher:innen sponsern.

Vielen Dank an die weiteren vielen Partner wie die eww ag, HUBER Reklametechnik GmbH, Ingeba Projekt GmbH, Kellner & Kunz, Felbermayr Transport- und Hebetchnik GmbH & Co KG, eww Anlagentechnik, Transgourmet Österreich GmbH, Raiffeisenbank Wels, Gerstl Bau, Norikum Wohnungsbau-gesellschaft mbH, AST Eis- und Solartechnik GmbH, Kronen Zeitung, ORF OÖ, RSD Personal- und Sicherheitsdienst GmbH, die Wels Marketing & Touristik GmbH und der Tourismusverband Region Wels.

Energiesparkonzept

Mit einem neu entwickelten smarten Energiesparkonzept sollen bis zu 20% der Energiekosten eingespart werden. Mit einem neuen smarten Fühlersystem wird für die kommende Saison nicht die Temperatur des Kühlmittels die „Pumpen“ anwerfen, sondern die Eistemperatur wird direkt am Eis mit speziellen Fühlern entnommen und somit sollte die Pumpen- und Aggregatlaufzeit nochmals deutlich reduziert werden.

Eintrittspreise

MO-FR: GRATIS

SA-SO: Kinder: 4,- €, Erwachsene: 6,- €, ermäßigter Eintritt: 4,- €

Öffnungszeiten:

Täglich Mo-So. 10:30-18:30 (Eispause 13:00-13:30)
Für Schulen: Di. & Mi. ab 09:00 Uhr

Schuh- und Helmverleih:

Schuh Erwachsene: € 6,-, Schuh Kind: € 4,-

Alle Infos:

wels.at/eis8erbahn

Wels Marketing & Touristik GmbH
Tourismusverband Region Wels
Welser Christkind GmbH
Wels Betriebsansiedlungs-GmbH

Stadtplatz 44, 4600 Wels
+43 7242 67722 22, wels.at



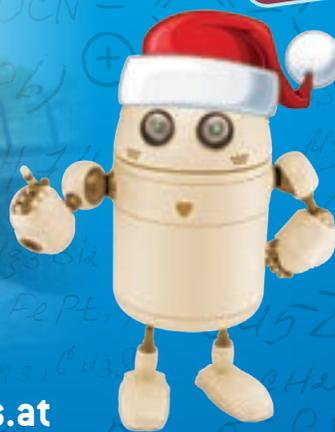
#sciencecenterwels

powered by
 Gruppe


#WEIHNACHTSZEIT IM WELIOS®



Ab ins Welios® auch während der Weihnachtsferien: **Spannende Science Shows sorgen für staunende Gesichter und garantieren ein Abenteuer voller Abwechslung!**



welios®
 Zukunft begreifen

FROHE WEIHNACHTEN

wünscht das gesamte
 Science Center Team!



Infos unter
www.welios.at

Familien-
 beratungsstelle
 der Stadt Wels



Dragonerstraße 22
 Tel. +43 7242 295 86
 E-Mail: familienberatung.spb@wels.gv.at

Dienstag 14:00 bis 17:00 Uhr
 sowie
 Mittwoch 09:00 bis 12:00 Uhr

Telefonische Termin-
 vereinbarung erforderlich!

Für Einzelpersonen, Paare,
 Familien und Gruppen.

Wir bieten an: **Ehe- und Familienberatung; Psychotherapie; Psychologische Beratung; Rechtsberatung; Medizinische Beratung; Scheidungsberatung bei Gericht**

Anmeldung Bürgerfragestunde – Gemeinderat, Montag, 30. Jan. 2023

Meine Frage richtet sich an:

Bürgermeister

.....

Vizebürgermeister

.....

Stadtrat

.....

Fraktion der

.....

(Bitte den Namen der gewünschten Ansprechperson bzw. Fraktion eintragen)

Meine Frage lautet :

.....

Anmeldefrist: Mittwoch, 25. Jänner 2023



GESUND & FIT IM WELLDORADO

- Sechs Veranstaltungen
- Einmal pro Monat
- Oktober 2022
bis März 2023

WELLDORADO COLLEGE MIT DER SPORTTHERAPIE WELS – Programm 2022/2023

Beginn: Jeweils 18:30 Uhr (Dauer etwa eine Stunde) | Wo: Welldorado, Rosenauer Straße 70, Tanzsportsaal (1. Stock)
Eintritt: 5,40 Euro (inklusive Gutschein für einen dreistündigen Saunabesuch und Eintritt in das Hallenbad)

KOMMENDER TERMIN



MI 11.01.23

WENN DER SCHUH DRÜCKT

Alltägliche und allgemeine Beschwerden, die am Fuß auftreten können und die adäquate Behandlung.

Vortragender: Dr. Alexander Schwertner
Facharzt für Unfallchirurgie und zertifizierter
Fußchirurg, OÖ. Fußklinik Wels/Linz

wels.at/welldorado

WEITERE TERMINE

MI 08.02.23 **BLUTHOCHDRUCK**

Vortragender: Dr. Paul Bruckenberger
Facharzt für Innere Medizin und internistische
Intensivmedizin, Wels

MI 08.03.23 **DIE SPORTLICHE
MISCHKOST**

Vortragender: Mag. Andreas Zauner
Sportwissenschaftler, Sporttherapie Linz



Wichtig! Die Anwesenheit des Antragstellers bei der Sitzung ist erforderlich. Pro Antragsteller ist **nur eine Frage zu einem Thema** zulässig und **pro Jahr** sind **maximal drei Anfragen pro Person** möglich. Dauer der Fragestunde: Max. eine Stunde

Absender: (Angaben bitte in Blockschrift)

Name

.....

Adresse

.....

.....

Telefon

.....

Datenschutzerklärung: Mit der Anmeldung zur Bürgerfragestunde erkläre ich mich einverstanden, dass die für die magistratsinterne Bearbeitung (Vorbereitung der Antworten) erforderlichen personenbezogenen Daten automatisationsunterstützt verwendet werden. Ein Widerruf dieser Datenschutzerklärung ist jederzeit schriftlich möglich.

Postentgelt beim
Empfänger einheben!



Magistrat der Stadt Wels

Rathaus
Stadtplatz 1
4601 Wels

Oder per Mail an:
buergerfragestunde@wels.gv.at

**Gesprächsrunde
für pflegende
Angehörige
von Menschen
mit Demenz**



Jeden letzten Dienstag im
Monat 16:00 bis 18:00 Uhr
in der Demenzservicestelle,
Flurgasse 40/EG,
Tel. **+43 7242 417 4821**

**Arche
Wels**



Tierheimstraße 40
Di, Mi, Fr und Samstag
von 13:00 bis 17:00 Uhr,
Mo, Do, So und Feiertage
geschlossen. Terminver-
einbarung unter Tel. **+43
7242 235 7658** (Büro). In
Notfällen Tierrettung Tel.
+43 664 276 38 48



Die Welser Generationentreffs

Die Generationentreffs bieten als offene und teilweise unabhängige Zentren Aktivitäten, Vorträge, Dienstleistungen und vor allem gemütliche Geselligkeit für alle Generationen. Informieren Sie sich unter www.wels.at/generationentreffs über die einzelnen Treffs!

Weihnachtsurlaube der Generationentreffs

GT Linzer Straße	19. Dezember 2022 bis 13. Jänner 2023
GT Noitzmühle	27. Dezember 2022 bis 5. Jänner 2023
GT Lichtenegg	20. Dezember 2022 bis 13. Jänner 2023
GT Knorrstraße	27. Dezember 2022 bis 5. Jänner 2023
GT Vogelweide	27. Dezember 2022 bis 5. Jänner 2023
GT Neustadt	27. Dezember 2022 bis 5. Jänner 2023

Aktuelle Veranstaltungen

Montag, 9. Jänner 2023 – 14:00 Uhr

- ▶ Neujahrskaffee im Generationentreff Knorrstraße

Montag, 9. Jänner 2023 – 11:30 Uhr

- ▶ Neujahrsempfang mit Mittagstisch
Generationentreff Noitzmühle

Montag, 9. Jänner 2023 – 14:00 Uhr

- ▶ Neujahrskaffee im Generationentreff Vogelweide

Dienstag, 10. Jänner 2023 – 14:00 Uhr

- ▶ Neujahrskaffee mit Kuchen
im Generationentreff Neustadt

Montag, 16. Jänner 2023 – 13:00 Uhr

- ▶ Neujahrskaffee mit Sektempfang
im Generationentreff Linzer Straße

Mittwoch, 18. Jänner 2023 – 14:00 Uhr

- ▶ Neujahrskaffee im Generationentreff Lichtenegg

Wir suchen Verstärkung

Sollten Sie Interesse an einem Job in einem der Generationentreffs haben, können Sie sich unter stadt-wels.kommunos.at ▶ **MITARBEITER/INNEN IN DER BETREUUNG UND PFLEGE (M/W)** gerne weiter informieren, oder Sie melden sich direkt bei Hermann Fuchs (Stadt Wels, Personal) unter Tel. +43 7242 235 4100.

Kontakt und Öffnungszeiten

Generationentreff Lichtenegg, Am Rosenhag 2
Helga Lecher | senb@wels.gv.at, Tel.: +43 7242 417 3788
Montag bis Donnerstag: 11:15 bis 17:00 Uhr
Mittagstisch Montag bis Donnerstag ab 11:30 Uhr*

Generationentreff Knorrstraße, Knorrstraße 24
Brigitta Nößlinger | senb@wels.gv.at, Tel.: +43 7242 53019
Montag bis Donnerstag: 08:30 bis 17:00 Uhr
Freitag: 09:00 bis 13:00 Uhr
Mittagstisch Montag bis Freitag ab 12:00 Uhr*

Generationentreff Linzer Straße, Linzer Straße 126
Beate Haip | senb@wels.gv.at, Tel.: +43 7242 43198
Montag bis Donnerstag: 12:30 bis 16:30 Uhr
Mittagstisch Mittwoch ab 12:00 Uhr*

Generationentreff Noitzmühle, Eibenstraße 25
Michael Trauner | senb@wels.gv.at, Tel.: +43 7242 417 3784
Montag bis Mittwoch: 11:15 bis 16:30 Uhr
Donnerstag: 08:30 bis 14:30 Uhr
Mittagstisch Montag bis Mittwoch ab 11:15 Uhr
Donnerstag **Frühstücksbuffet** ab 08:30 bis 11:00 Uhr*

Generationentreff Vogelweide, Eiselsbergstraße 31a
Astrid PETER | senb@wels.gv.at, Tel.: +43 7242 43197
Montag bis Donnerstag: 11:30 bis 17:00 Uhr
Mittagstisch Montag bis Donnerstag ab 11:30 Uhr*

Generationentreff Puchberg, Puchbergerstraße 20
Derzeit geschlossen!

Generationentreff Neustadt, Südtiroler Straße 44
Hikmete Gashi | senb@wels.gv.at, Tel.: +43 7242 714 987
Montag bis Donnerstag: 13:00 bis 17:00 Uhr

* (Anmeldung erforderlich)

Sammeltermine Gelber Sack

Es wird gebeten, die Gelben Säcke am Abholtag ab 06:00 Uhr gut sichtbar bereitzustellen. Die Säcke werden alle sechs Wochen abgeholt.

Bitte beachten: In den Gelben Sack gehören nur Verpackungsmaterialien.

Vogelweide Innen, Oberthan,
Puchberg West
Vogelweide Außen
Lichtenegg West
Neustadt Nord, Puchberg Ost,
Neustadt Ost
Pernau Nord, Innenstadt Nordost,
Innenstadt Südost
Innenstadt Mitte
Lichtenegg Ost, Innenstadt West
Pernau Süd
Neustadt Süd

Die nächsten Termine werden wieder bekannt gegeben.

Auskünfte am Misttelefon unter Tel. +43 7242 540 60.



Montag, 9. Jänner
Dienstag, 10. Jänner
Mittwoch, 11. Jänner

Donnerstag, 12. Jänner

Freitag, 13. Jänner
Montag, 16. Jänner
Dienstag, 17. Jänner
Mittwoch, 18. Jänner
Freitag, 20. Jänner

Öffnungszeiten ASZ

Altstoffsammelzentrum Wels-Nord
Florianiweg 9, Tel. +43 7242 542 73

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag **08:30 bis 19:00 Uhr**
Samstag **08:30 bis 13:00 Uhr**

Altstoffsammelzentrum Mitterhoferstraße 100
Tel. +43 660 121 15 70

Provisorischer Betrieb: eingeschränkte Annahmeliste

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag **08:30 bis 16:00 Uhr**
Samstag **08:30 bis 12:00 Uhr**

Altstoffsammelzentrum Thalheim

Am Thalbach 110, Tel. +43 7242 934 88 44

Öffnungszeiten:

Montag **14:00 bis 19:00 Uhr**
Mittwoch **13:00 bis 18:00 Uhr**
Freitag **08:00 bis 12:00 Uhr** **13:00 bis 18:00 Uhr**
Samstag **08:00 bis 12:00 Uhr**

Altstoffsammelzentrum Gunkskirchen

Krenglbacher Str. 30, Tel. +43 7246 202 75

Öffnungszeiten:

Montag **08:00 bis 12:00 Uhr**
Mittwoch **12:00 bis 18:00 Uhr**
Donnerstag **14:00 bis 18:00 Uhr**
Freitag **12:00 bis 18:00 Uhr**
Samstag **08:00 bis 12:00 Uhr**



ASZ Thalheim
und **Gunkskirchen**
sind auch für
Welser nutzbar!

MISTTELEFON-FRAGE DES MONATS: DARF KATZENSTREU IN DIE BIOTONNE?



Nein! Katzenstreu mit oder ohne Kot bitte in der Restabfalltonne entsorgen.

Chemische Duftstoffe und andere Komponenten im Katzenstreu verursachen Probleme bei der Kompostierung.

Auch als „kompostierbar“ beworbenes Streu sollte nicht in der Biotonne landen. Tierkot von Fleischfressern hat zudem aus hygienischen Gründen generell nichts in der Biotonne oder im Komposthaufen zu suchen – deshalb ab damit in die Restabfalltonne.



wels.at
umweltprofis.at

Zahnärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Der zahnärztliche Wochenenddienst wird an den angegebenen Samstagen, Sonn- und Feiertagen jeweils in der Zeit von 09:00 bis 11:00 Uhr in den Ordinationen der unten angeführten Zahnärzte durchgeführt:

Mag. Dr. Roland Bühler +43 7245 23808
Lambach, Bahnhofstraße 1 am 19. und 20. November

Dr. Klaus Drexler +43 7242 28350
Buchkirchen, Kreuzlandstrasse 23 am 26. und 27. November

DDr. Rudolf Eichinger +43 7242 909090310
Wels, Salzburger Straße 65 am 3. und 4. November

Dr. Karl Gurtner +43 7242 67789
Wels, Bahnhofstrasse 27 am 8. Dezember

Dr. Johanna Hollenstein +43 7242 44780
Wels, Rainerstraße 6 am 10. und 11. Dezember

Aktuelle Notdienste-Zahnärzte, Apotheken und Rotes Kreuz sind auch immer aktuell im Internet unter www.zahnaerztekammer.at zu finden!

Änderungen vorbehalten!

Apotheken-Kalender



1 Adler-Apotheke

Stadtplatz 13, Tel. +43 7242 490 16

2 Einhorn-Apotheke

Plobergerstraße 7, Tel. +43 7242 464 88

3 Falken-Apotheke (Lichtenegg)

Ecke Salzburger Str./Schulstr., Tel. +43 7242 454 22

4 Föhren-Apotheke (Noitzmühle)

Föhrenstraße 15, Tel. +43 7242 559 55

5 Hubertus-Apotheke (Vogelweide)

Ferdinand-Wiesinger-Straße 12, Tel. +43 7242 467 09

6 Linden-Apotheke (Gartenstadt)

Wimpassinger Straße 34, Tel. +43 7242 692 90

7 Schutzengel-Apotheke (Neustadt)

Eferdinger Straße 20, Tel. +43 7242 470 98

8 Steinbock-Apotheke (Pernau)

Hans-Sachs-Straße 80, Tel. +43 7242 474 04

9 Stern-Apotheke

Bahnhofstraße 11, Tel. +43 7242 467 11

N Apotheke Wels-Nord

Oberfeldstraße 95, Tel. +43 7242 728 22

W Apotheke im Welas Park

Ginzkeystraße 27, Tel. +43 7242 207 506

F Franziskus-Apotheke

Oberfeldstraße 35, Tel. +43 7242 207 420

S MAXINE Apotheke

Gunskirchner Straße 7, Tel. +43 7242 206 971

G Sonnen-Apotheke (Gunskirchen)

Welser Straße 6, Tel. +43 7246 8700

T Thalheim-Apotheke (Thalheim)

Rodlbergerstr. 35, Tel. +43 7242 430 07

M1 Apotheke Zur Welser Heide Marchtrenk

Welser Straße 2, Tel. +43 7243 522 75

M2 Stadt-Apotheke Marchtrenk

Linzer Str. 58, Tel. +43 7243 547 00-0

M3 FOLARIS Apotheke Marchtrenk

Goethestraße 12, Tel. +43 7243 523 51

B Apotheke Buchkirchen

Hauptstraße 15, Tel. +43 7242 211 991

L Apotheke Zum goldenen Engel Lambach

Marktplatz 4, Tel. +43 7245 323 27

V Vital Apotheke Stadl-Paura

Maximilian-Pagl-Str. 22, Tel. +43 7245 202 60

WK Apotheke Weißkirchen

Untere Dorfstraße 7, Tel. +43 7243 567 97

Apothekenruf **1455** und **Apo-APP**.

Näheres unter www.apotheker.or.at

Not- und Bereitschaftsdienst:

Montag bis Freitag ab 18:00 Uhr, Samstag ab 12:00 Uhr, Sonn- und Feiertage ab 09:00 Uhr (bis jeweils 09:00 Uhr des Folgetages)

Änderungen vorbehalten!

Dezember

Mo	12	4
Di	13	F
Mi	14	9
Do	15	W/B
Fr	16	1
Sa	17	2
So	18	S
Mo	19	N
Di	20	8
Mi	21	7
Do	22	5
Fr	23	6
Sa	24	T
So	25	9
Mo	26	3/WK
Di	27	4
Mi	28	F
Do	29	9
Fr	30	W/L
Sa	31	1

Jänner 2023

So	1	2
Mo	2	S
Di	3	N
Mi	4	8
Do	5	7
Fr	6	5
Sa	7	6
So	8	T
Mo	9	W/V
Di	10	3/M1
Mi	11	4
Do	12	F
Fr	13	9
Sa	14	W/G
So	15	1
Mo	16	2
Di	17	S
Mi	18	N
Do	19	8
Fr	20	7
Sa	21	5
So	22	6
Mo	23	T
Di	24	1
Mi	25	3/M3
Do	26	4
Fr	27	F
Sa	28	9
So	29	W/B
Mo	30	1
Di	31	2

FRAUENHAUS – FRAUENBERATUNG

Gewaltberatung | Rechtsberatung
Sozial- und Lebensberatung | Prozessbegleitung

0 72 42 / 67 851

Mo-Do 8-16 Uhr, Fr 8-12 Uhr
24 Stunden Notruf

Frauenhaus Wels, Postfach 66, 4600 Wels, 07242/67851
office@frauenhaus-wels.at, www.frauenhaus-wels.at



Gute Aussichten mit

HB Fenster

Sonnenschutz (seit 1986)

Reparaturen aller Marken

4600 Wels
Kreuzweg 28

Tel.: 0676 / 32 09 451

E-Mail: thomas.brandtner@lwest.at

Homepage: www.hb-fenster.at



Thomas Brandtner

Täglicher Ärzte-Notdienst

Montag bis Freitag von 14:00 bis 7:00 Uhr Früh
Samstag bis Montag von 7:00 bis 7:00 Uhr
(auch an Feiertagen)

Notdienst-Rufnummer des Roten Kreuzes: **141**



MINI

 WELS

Unser Thema heute:
**BUNTE
 LATERNEN**

© STADT GRAZFISCHER (7)

Es ist schon immer früh dunkel.

Eine Laterne kann gemütliche Stimmung zaubern.

WITZIG 

Soll ich euch einen Bauarbeiterwitz erzählen?

– Ich arbeite noch dran.

LATERNE AUS EINER DOSE

DU BRAUCHST:

eine ausgewaschene Dose, Hammer, Nagel, Farbe oder buntes Papier, Kleister.

SO GEHT'S:

Bemale oder beklebe die Dose und lass alles gut trocknen. Schlag mit Hammer und Nagel ein Muster in die Dose. Das Licht leuchtet durch die Löcher.



LATERNE AUS PAPIER

Du hast etwas Zeit? Schneide aus Papier Muster und kleb es zu einer Rolle zusammen. Verwende dafür ein elektrisches Teelicht!



LATERNE AUS EINEM GLAS



Auch aus leeren Gläsern kannst du Laternen gestalten.

Beklebe das Glas mit buntem Papier oder bemale es.

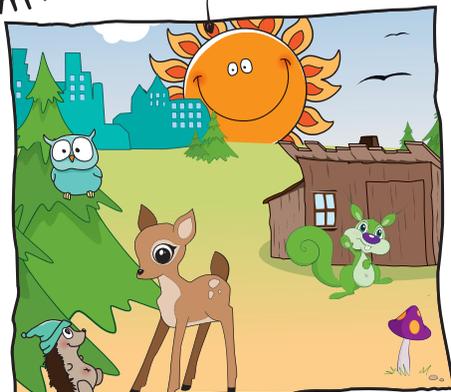
Du kannst auch vor dem Bemalen Blätter darauf befestigen und diese nach dem Trocknen wieder entfernen.



GENAU GESCHAUT



© ACHTZIGZEHN/PERAUER



Finde die 5 Unterschiede!

Mit freundlicher Unterstützung von

GRAZ

